

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 518. Bezirks-Verusprecher No. 52.

Dienstag, den 6. November.

Bezirks-Verusprecher No. 52.

1894.

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder
in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

Gravirungen jeder Art liefert



Jean Roth, Langgasse 47.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mark an empfiehlt in und ausser dem Hause **Zur Neuen Oper, Taunusstrasse 43.**

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt **Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei, Kirchgasse 49.**

Goupil, Léoni Fils & Co.
Filiale Deutschland, Léoni & Co. Wiesbaden

COGNAC
M. 3 1/2 - M. 30. pr. Flasche

SAINTES
COGNAC

BORDEAUX

Destillerie

Spezialität
COGNAC-MEDICINAL
Marke M. A. 25 p. H.

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig

in Wiesbaden bei:

Georg Bücher Nchf., Wilhelmstrasse.

Chr. Belli, Victoria- Apoth., Rheinstrasse.

A. Berling, Burgstr.

L. Conradi, Kirchgasse.

D. Fuchs, Saalgasse.

Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.

F. Klitz, Rheinstrasse.

Dr. W. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Lönisenstrasse.

P. Quint, Marktstrasse.

H. Roos Nachf., Metzgergasse.

Oscar Siebert, Taunus- strasse.

F. Strasburger Nchf., Kirchgasse.

G. Stamm, Delaspeestr.

W. Stauch, Friedrich- strasse.

J. W. Weber, Moritz- strasse. 10541

Londoner Phönix,

Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.

Dispositions- u. Reservefonds Mk. 28 Millionen.

Vertreter: Adolf Berg, General-Agent,

22. Michelsberg.

Schulberg 9. F 488

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

8915

Apfelwein, ffl., selbstget., per Sch. 12 Pf. Heinenstr. 2, M. 1484



Allen voran

in Qualität, Aroma, edlem Geschmack und Parfüm, schönem Brand;

Allen voran

auch in der Gunst des Publikums, in der großen Verbreitung und der beispiellosen Beliebtheit ist anderen Cigarren die

Marke: Santa Lucia in der Hülse
(Schutzmarke Hülse).

Die Berühmtheit dieser Marke ist auf deren Vorzüge zurückzuführen, welche sie allein besitzt und welche keine andere Marke in gleicher Vollkommenheit in sich vereint. Santa Lucia (Schutzmarke Hülse) wird als einzige Specialität, mit stets gleich sorgfältiger Auswahl der edelsten Tabake hergestellt und ist darum von immer gleicher Qualität; Santa Lucia (Schutzmarke Hülse) hat entzückendes Aroma und schönen, parfümten Brand; Santa Lucia (Schutzmarke Hülse) verursacht selbst nach forcirtem Rauchen weder Verschleimung und rauhen Hals noch auch Uebelkeiten und Kopfschmerzen; Santa Lucia (Schutzmarke Hülse) wirkt vielmehr äußerst anregend und belebend, sie kann stets in Gegenwart von Damen geraucht werden und kommt bei billigem Preise der feinsten Savanna-Qualitäts-Cigarre gleich.

Rauchen Sie darum nur noch Marke Santa Lucia in der Hülse,
die Sie in den durch Plakate kenntlich gemachten Depots zum Preise von 50 Pfg. für 5 Stück kaufen können.

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Hch. Bauer**, Kirchgasse 24; **Jean Dichtl**, Rheinstrasse, vis-à-vis den Bahnhofen; **C. Grünberg**, Goldgasse 21; **J. Stassen**, am Markt, Gr. Burgstrasse-Ecke; **Otto Siebert**, Drog., Marktstr. 10; **Adolf Wirth Nachf.** (Fr. Laupus), Rheinstrasse 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Hirsch**, Bingen.
Engelhardt & Co., Frankfurt a/Main.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 1.—15. November 1894:
Les Lury-Lury, Acrobat-Excentriques (Diablos rouges) und preisgekrönter Wiener Walzer-Tänzer. (Grossartig.)

Mr. le Professeur Eraesto Schellini, Zauberkünstler, Musionist, Jongleur und Equilibrist. Der einzige Künstler dieses Genres, der ausserdem Meister der chinesisch-indischen Magie ist und alle diese Sensations-Nummern in einer einzigen Nummer verbindet.

Mimosa-Trio (drei Damen), Gesangs- Terzett. (Auftreten in nationalen Costümen.)

Mr. Henry u. Bruno, acrobatische Clowns. (Komisch.)

Frl. Angelika von der Heyden, Lieder- u. Walzersängerin.

Herr Richard Hendrichs, Gesangs-, Tanz- u. Charakt.-Humorist.

Mr. Volta, Drahtseilkünstler. (Grossartig.)

Little „Erna“, kleinste Trapezkünstlerin.

F 340

Strassburger Pferde-Lotterie.

Hauptgewinn i. W. v. Mk. 5500.

307 Gesamtgewinne i. B. v. Mk. 16,000.

Ziehung unwiderruflich 15. November d. J.

Loose à 1 Mk., 11 Loose f. 10 Mk., 28 Loose f. 25 Mk.

bei der **General-Agentur J. Stürmer**,

Strassburg i/E., Langstr. 107, u. d. bekannten Verkaufsstellen.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.

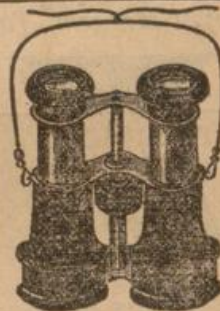
Mabeltransporte
Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Erblösungsamt-Platz
Spedition und Rollfuhrwerk
Prosp. Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. — Assekuranz

Monogramme
und **Kupfer-Schablonen**
für
Weiss-Stickereien
vorrätig bei 7649
H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Weissfrant

Am Ginkgashain, 60- und Aechbirnen Pfund 6 Pf. zu haben 12760
Schwalbacherstr. 39.

Abholer zu haben das Pfund 5 Pf. Markstraße 11.



Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Sämtliche Artikel werden mindestens 30 Prozent unter Preis verkauft.

Das Lager ist, wie bekannt, auf das reichhaltigste sortirt und bietet sich eine ganz aussergewöhnliche Gelegenheit zur Anschaffung absolut guter optischer Instrumente zu fabelhaft billigen Preisen.

Am Lager sind:

Opern- und Reise-Gläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer, Brillen und Zwiader, Zornnetten, Reihzeuge, Lesegläser, Mikroskop, Loupen, Kompass, Schrittzähler, Stereoskopen-Apparate, Laterna magica, Dampfmaschinen, Wasserwaagen und alle in das optische Fach gehörigen Artikel.

Besonders hervorzuheben ist:

- 1 Parthie Theater- und Reise-Gläser, rein achromatisch, 6 Gläser, in Etui und Riemen, jetzt nur 7 Mark.
- 1 großes Lager Nidel-Brillen und Zwiader mit 1a Gläsern, bisher Mk. 4.50, jetzt nur 2 Mark.
- 1 großes Lager Paragummi-Pincenez in 1a Arbeit, bisher Mk. 4.50, jetzt nur 2 Mark.
- 1 großes Lager Goldbrillen und Zwiader, 30 Prozent unter Preis, Reihzeuge, prima Arbeit, sehr billig.

Zu beschleunigter Befichtigung höflichst einladend (No. 25670) F 25

G. A. Urmetzer Nachf., Mainz,

Optisches und mechanisches Institut, 18. Leichhof 18.

Meine Wohnung und Immobilien-Comptoir befindet sich jetzt 12823

Kirchgasse 32.

Max Edelstein,

Sprechz. 8—9 u. 1—3.

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,

gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten bedeutend billiger. Best. bitte Balsamstr. 29. **Franz Schaaf**. 11807

Am 9. November

unwiderruflich Ziehung
der

letzten Weseler Geld-Lotterie.

Gewinne alle Baar ohne jeden Abzug.

90,000 M., 40,000 M., 10,000 M., 7300 M., 2 à 5000 = 10,000 M. etc.
Original-Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf., empfiehlt und versendet,
auch gegen Nachnahme des Betrages,

Carl Heintze,

General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

Es kommen nur 210,000 Loose zur Ausgabe und ist der Loosvorrath gering,
worauf meine werthen Kunden aufmerksam mache.

Ausserdem zu beziehen in Wiesbaden:

Nassauische Lotterie-Bank (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51.

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

PHOTO-ATELIER
Georg Schipper
SAALGASSE 36
SAALGASSE 36
WIESBADEN

Aufnahme vom kleinsten Format bis Lebensgröße.
Vergrößerungen werden nach jedem Bilde künstlerisch angefertigt bei
mäßigen Preisen.
Arbeiten, wie bekannt, vorzüglich. 12367

Stal. Maronen,

große gesunde Frucht,
per Pfd. 15 und 20 Pf. 12858

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Feines gepflücktes Tafelobst, Gravensteiner Äpfel,
alle Sorten Reinetten zu haben Oranienstr. 22, Hth. im Keller. 11831

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und p. p. Publikum zur Nachricht
daß ich mein Geschäft von Marktstraße 30 nach

Kirchgasse 22,
gegenüber dem Nonnenhof,

verlegt habe.

Gleichzeitig bringe ich meine Herren- und Damen-
Salons bei guter Bedienung und billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Großes Lager deutsch., franz., engl. Parfümerien
und Toiletten-Artikel, Kopf-, Zahn-, und Nagel-
bürsten, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu
Originalpreisen. 11194

Hochachtungsvoll

Martin Haas,
Friseur.

Das Neueste in Tafelgeräthen und Tisch-
bestecks in Silber, Gold und Brillanten zu
Eugros-Preisen.

Streng reell. Streng reell.

Albert J. Heidecker,
Bärenstraße 3, 1. Etage.

Für Damen!

Neueste Uhrfeder - Korsetts
mit Patent-Verschluss, kein Verbrechen der Schließen mehr. Preis M. 6.50.
Alleinverkauf für Wiesbaden 12817

W. Kroenig's Nachf.,
25. Debergasse 25.

Seidenraupe,
Kerostraße 3.

Traubenmoß und Federweissen
zu haben. Ph. Wagner. 12915

Gute Koch- u. Schirnen per Pfd. 5 Pf. zu haben
Seisbergstraße 26.

Ausverkauf wegen Umzug.

Um mein grosses Lager in **Damen-Kleiderstoffen** bis zu meinem bevorstehenden **Umzuge** nach meinen neuen Lokalitäten Langgasse 33—37 vollständig zu räumen, unterstelle ich von heute ab sämtliche **Damen-Kleiderstoffe** einem reellen 12413

Ausverkäufe

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Wegzug

Total-Ausverkauf

meines gesammten

Korsetten-Lagers

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

S. Winter Nachf., Langgasse 39.

Die Buchhandlung

von

Jos. Dillmann

befindet sich jetzt

1. Neugasse 1,

im Hause der Frau Marburg, Wwe.

Kleine

Burgstraße 10, **A. Wolff,** Burgstraße 10,

Billigstes Specialgeschäft für feineren Buch,

empfiehlt

seine große Auswahl nach Pariser Original-Modellen

Garnirte Damen-Hüte (auch für Trauer), sowie sämtliche Bugartikel, Schleier etc. zu bekannt billigen Preisen. Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt, Straußfedern schön gewaschen, gekraust und gefärbt.

„Zum billigen Laden,“

Webergasse 31/33.

Empfehle:

Normal- u. woll. Arbeits-Hemden	von Mf.	1.— an,
woll. Damen- u. Kinder-Hemden	" "	—60 "
Unterhosen u. Unterjacken	" "	—65 "
gestricke Herren-Westen	" "	2.— "
woll. Kopf- u. Umhänge-Tücher	" "	—50 "
Kinder-Kleidchen in Wolle u. Tricot	" "	—70 "
Shultertragen in Wolle u. Plüsch	" "	—85 "
Müffe	" "	1.— "
wie Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Korsetten, Tricot-Taillen etc. zu auffallend billigen Preisen.		12507

Grüne Haare

erhalten ihre Jugendfarbe wieder; das Ausfallen der Haare wird verhindert durch meine Tannin-Pomade. Büchse 1.50 Mf. 12479

Max Gürth,

Königl. Theater-Griseur, Spiegelgasse 1;

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738

Garantie-Qualitäten
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Gebrüder Wollweber,

41. Langgasse und Bärenstrasse 8,

empfehlen in grösster Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung mit vorzüglichem, ein brillantes Licht erzeugenden Patent-Brennern

Petroleum-Tisch- und Hängelampen.

Englische Säulen-Lampen in echter Bronze u. Onyx.
Ständerlampen in Bronze und Schmiedeeisen mit und ohne Tische.

Stylvolle Hängelampen für Wohn- u. Speisezimmer.

Kerzenkronen und Glas-Lüster für Salons.

Reichtischlampen, Patent mit doppelten Cylindern, um die Hitze abzuleiten.

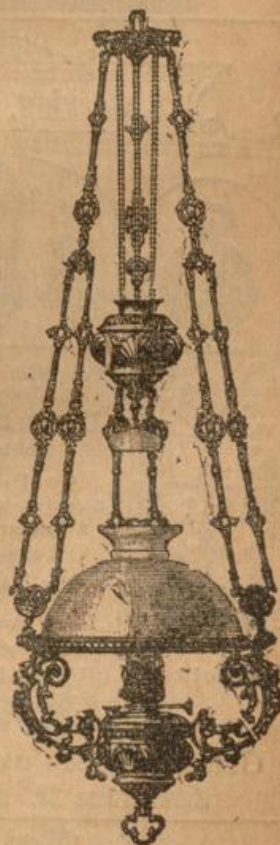
Spitzenschirme in eleganten Façons und den neuesten Farben.

11977

Cabinetgehänge,
Ampeln,
Boudoirlampen,
Schreibtischlampen
Klavierlampen,
Studierlampen,
Handlampen,
Wandlampen,
Wandleuchter,
Candelaber,
Nachtlampen,
Küchenlampen,
Laternen,



Lampentulpen,
Lampenkugeln,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochte,
Cylinderputzer,
Dochtputzer,
Lampenscheeren etc.
Gebrauchte
Lampen können
sofort mit dem
neuen
Patent-Brenner
versehen werden.



Sämtliche Lampen unter Garantie für gefahrloses und tadelloses Brennen.
Wir bitten unsern **Special-Erker** für Lampen in der Bärenstrasse zu besichtigen.

Verkaufsstelle

geschnittener, getriebener u. gepunzter Lederarbeiten
von **Georg Hulbe**
befindet sich jetzt **Tannusstrasse 36, Part.**

M^{me} Chabert,

Conturière en Robes,
toilettes de Ville, de Bal, soirée sur commande,
Langgasse 18, II.

12632

In der ersten Etage im Christmann'schen Neubau, Ecke Webergasse und Kl. Burgstraße, empfehle:

Zeppiche

aller Arten, in allen Größen.

Vorhängen

zu Fenster- und Thür-Vorhängen.

Gardinen

in Englisch Falt und Spachtel.

Steppdecken

in Baumwolle — Wolle — Seide. —

Ferner Tischdecken, Schlafdecken, Divan-
decken, Wollfries für Fenstermäntel
in allen Farben 130 Cmt. breit Mtr. 4 Mtr.

sehr billig.

Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma

S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neu-
bau, 1. Etage, 12831
Ecke Webergasse u. Kl. Burgstraße.



E. Bücking, Marktstr. 29,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Uhren aller Art,
Uhrketten,
Gold-, Silber-,
Granat- u. Corallen-
Schmucksachen,
Trauringen.
Nur Waaren bester
Qualität zu billigsten
Preisen.

Reparaturen schnell und billig. 12656

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

E. Bücking,

Uhrmacher und Goldarbeiter,
Marktstrasse 29, nächst der Langgasse.

Bellino's

Patent-Ristenschoner

hält am Lager und empfiehlt zu Fabrikpreisen im Alleinverkauf für
Wiesbaden die Eisenwaarenhandlung von 12891

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Deber- und Saalgasse.

Wst! Such u. Kinderlegen! 1 M.-Marken.
Ueber d. **Che Sieka-Verlag P. 28, Hamburg.**

Fortsetzung

des Ausverkaufs zu sehr billigen Preisen.

Passementerien,
Besätze, Knöpfe,
Spitzen, Bänder,
Futterzeuge, Gaze,
Schweizer Stickereien,
Kinder-Schürzen,
Kinder-Jaquettes,
Weisse Damen- und
Kinder-Wäsche,
Glacé-Handschuhe,
Damen-Costume,
Backfisch-Costume etc.

W. Thomas,

Webergasse 6. 12890

Winter-Ueberzieher,

nach Maass gefertigt, liefert

aus ächtem Montagnac zu Mark 100,

aus feinstem Cachemire zu Mark 80,

in tadelloser Arbeit und vorzüglichem Sitz 12766

M. Auerbach,

Horren-Schneider,
Friedrichstrasse 8.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager
habenden

Polster- und Holzmöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Taschendivans, Chaiselongues,
Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows,
Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Tische,
Stühle, Spiegel etc., vollständige Betten von den ein-
fachsten bis zu den feinsten. 12580

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstrasse 19. Schreiner Thurn. 8461

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-
diplome.

Nestle's Kindermehl

18 goldene
Medaillen.

(Milchpulver).



Nestle's Kinder-Nahrung
Nestle's Kinder-Nahrung
Nestle's Kinder-Nahrung
Nestle's Kinder-Nahrung
Nestle's Kinder-Nahrung
Nestle's Kinder-Nahrung
Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,
ist sehr leicht verdaulich,
verhütet Erbrechen und Diarrhoe,
ist ein diätetisches Heilmittel,
erleichtert das Entwöhnen,
wird von den Kindern sehr gern genommen,
ist schnell und leicht zu bereiten.

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken, Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich unterm Heutigen eine

Giliale

in dem Hause Delaspessstraße 1 errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jederzeit frische und gute Waare zu liefern, um meinen geehrten Abnehmern gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll 12746

August Boss,

Bahnhofstraße 14
und Delaspessstraße 1.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie dem verehrten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen ein **Victualien-Geschäft**

Niehlstraße 4
eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Hermann Grimm.

Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause von 11. — an von 12. — 2 Uhr (Abonnements billiger).

Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Biesb. Brauerei-Gesellschaft) und halte den verehrten Vereinen, sowie einem geehrten Publikum meine Lokalitäten zur **Abhaltung von Festlichkeiten** bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.

Speise-Wirthschaft,

Webergasse 50.

Guter bürgerlicher Mittagstisch 50 Pf. (in und außer dem Hause), Abendstisch 30 Pf. 12490

Privat-Mittags- und Abendstisch Hellmündstraße 54, Part. I.

Ganzes Schmalz per Pfd. 70 Pf. empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

10 Pfund Zwiebeln 40 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Bücherei, geschmiedete, stets zu haben Heinenstraße 30, Gledien.

Deutsches Reichs-Patent No. 57311.

Höchst beachtenswerth für jede Hausfrau

ist der

Prüfet selbst

und

behaltet das Beste!

Erhältlich zum mäßigen Preise von 55 Pf. per ganzes Pfd.-Pack, 30 Pf. per halbes Pfd.-Pack in den hiesigen Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäften von J. Schaab, D. Fuchs, C. W. Leber, F. Strasburger. F 43

Engros-Niederlage bei:

J. Schaab.

Zur Herstellung allein berechnete Firma ist Gebr. Schmidt Nachfolger, Fabrik für Röstprodukte in Bockenheim-Frankfurt a. M.

Ehrenpreise, Ehrendiplome, Goldene Medaillen.

Verfende prima officiellische **Hammelrücken** oder

Reule 9 Pfd. 5 1/2 M., Vorderstück 9 Pfd. 4 1/2 M. fr. gegen Nachn. Ferner ganze Hammel von 35 Pfd. an und schwerere per Pfd. 44 Pf., Vorderstück per 50 Pfd. 2 Pfd. 37 Pf. gegen Nachn. ab Embden.

G. Gossels, Messerei, Güte bei Embden. (A 10237/10) F 92

3 delikate Tafel enten 4.50 g. Nachn. (E. B. 3942) F 18
la fette E. Degener, Emdenmünde.

Täglich frische Sendung:

5te. Süßrahm-Tafelbutter

Pfund Mt. 1.25.

12804

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Magnum bonum, beste Qual., bill. s. h. Weltrichter. 20. 12025

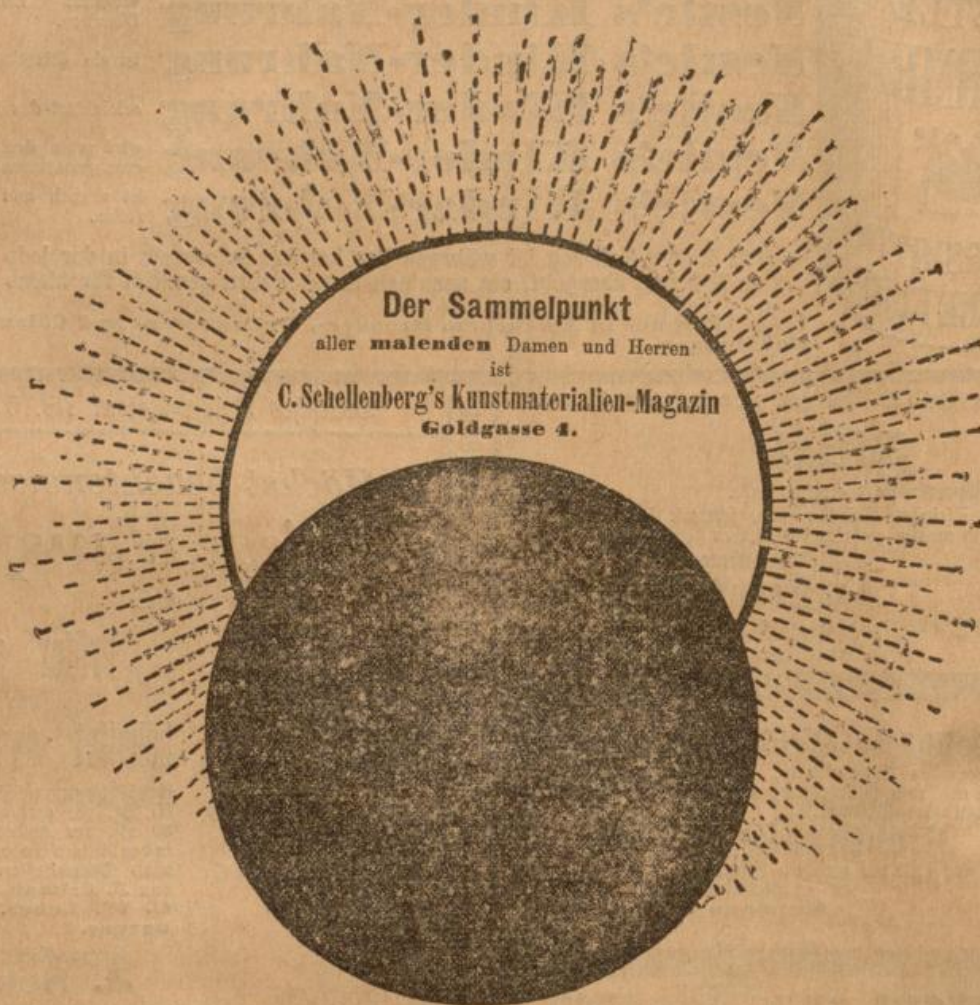
Kartoffeln, gelbe engl., sowie Magnum bonum u. Rüsschen, lade täglich aus. Proben und Bestellungen Webergasse 54.

C. Vorpahl. 12585

1894 Hamburg, Kiel, Dresden, Ansfeydam, Stuttgart 1894.

1893 Mainz, Bont, Köln 1893.

Neue, angenehme Arbeit
für Dilettanten:
„Die Buntschnitzerei.“



= C. Schellenberg, Goldgasse 4, =
Kunstmaterialien-Magazin.

Specialität:

Mal-Bedarfsartikel und Gegenstände zum Bemalen. — Fabrikation kunstgewerblicher Damen-Handarbeiten.

Holzbrand.

Kerb-, Ausgründungs-, Buntschnitzerei.

= Special-Geschäft für Dilettanten-Arbeiten. =

Meine diesjährige Kollektion Neuheiten

bietet besonders in Gegenständen für **Brand- und Schnitz-Arbeiten** eine überaus reiche Auswahl.

12001

Verantwortlich für die Redaction: C. Köhlerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Doppelparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Wilmshöfstr. 19, 1 r. 5743

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei Urban u. Oranienstraße 18, 1. 7686

Die Besingung Frankfurterstr. 40, canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz. Adelsheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 308

Villa Gustav-Freitagstraße 4, Bel-Étage, 7 bis 8, auch mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde- stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa San Remo, Gießstraße 1, nächst der Park- straße, eleg. herrsch. einger. ganz od. getheilt zu vm. od. zu verk. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 7217

Zum 1. April Kapellenstr. 79, geschützte gesunde Lage, am Walde, 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichl. Zubehör, mit Gartenben. für 1600 M. zu verm. Wilmshöfstr. 42a. Wegner. 7875

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1. April zu vm. 7487 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Adelsheidstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstraße 2 Geladen mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 7162 See Bismarck-Ring u. Wilmshöfstraße Laden mit Bäckerei, evtl. auch für Speisereisgeschäft, zu vermieten. 7684

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel- Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7389

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist zwei breiten Schaufenstern, mit ob. ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Wilmshöfstraße 42a 8. St. 7218

St. Burgstraße 8 ist der von Herrn Sattler Becker bewohnte Laden mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern zc. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, P. 1. 7184

Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her- gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Hebergasse 12. 7200

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her- gerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7299

Langgasse 30 ist der seither von Herrn Raudnitzky innegehabte Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstraße 6 sind zwei Laden mit Pödräumen auf gleich oder später zu ver- mieten. Näh. 1. St. 5455

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung hr illig zu vermieten. Näh. im Geladen daselbst. 6744

Nikolastraße 27, Ecke der Albrechtstraße, ist der Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im 1. Stock daselbst bei Nikolai. 7521

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7223

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Laden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilmshöfstraße 44. 7190

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilmshöfstraße 44. 7278

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7890

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6454

Laden hiergeschafft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichs- und Delaspessstraße. 7137

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769
J. Rapp, Goldgasse 2.

Ecladen der Gold- u. Metzgergasse 37, neu, hell, geräumig, per sofort oder später zu vermieten. 7014

Laden Girschgraben 26 (Ecladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Louisestraße zu gelegene **Actualitätenladen** zu verm. Näh. bei **Rath, Moritzstr. 15.** 5675

Ecladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der Moos- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998
Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau Neugasse ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622
A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7885

Laden, für Metzgerei einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermieten Walramstraße 25. Näh. das. 1 Tr. 7458

Die von mir seither zum Geschäftsflokal benutzte 1. Etage des Hauses **Webergasse 21** ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. 5319

Benedict Straus.

Für Metzger. Ecladen mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 62 bei **Ph. Müller.** 5323

Schöner Laden mit anstoßendem Zimmer, Preis 300 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7708

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal, ungeräth 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 5330

Selenenstraße 9 H. Werkstätt, Part., zu verm. 7484

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Zehnstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Dranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten Moritzstraße 24. 6181

Abrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 5044

Emferstraße 4 b zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu vm. 7022

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7833

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Comptoir. 5708

Ein Lagerplatz an der Gasfabrik ist für sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7911

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7226

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkon, Bades., u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gefunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Wohnung von 8 Zim., Bades. und Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6218

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall etc., für sofort oder später zu vermieten. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Humboldtstraße 5

herrschafft. Hochparterre, 7 Zimmer (großer Salon u. Speisezimmer), reichliches Zubehör, zum 1. April 1895 zu verm. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 7478

Nicolasstr. 29 ist eine Wohn., 3. St., 8 Zim., Badesch., gr. Balk. u. reichl. Zubeh., al. o. sp. 7583

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5582

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. später billig zu vm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, daselbst. 7229

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 1 Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug, Badezimmer und 2 anstehende Manjarden etc., per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7063

Sonnenbergerstr. 31, Villa am Aargarten, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Balkons, Manjarden und Kellern etc., zu verm. 5822

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7230

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 Mk. zu vm. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badesch. und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badesch. etc., per sofort od. später zu verm. Angelegenheiten von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 13, 3. St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7081

Adolphsallee 21, Edhaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5687

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer etc., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Baubureau daselbst. 7275

Adolphsallee 3, 2. Stock, 2 Salons, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden und 2 Keller sofort zu vermieten. Näh. bei **W. Klotz**, daselbst. 7916

Adolphsallee 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7291

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7282

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern u. Zubehör, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 7231

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug etc., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 7680

Dranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Näh. erste Etage.

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. Et., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten

Im Gartenhaus daselbst auf sofort oder später Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7323

Rheinstraße 92 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, gleich oder per April zu verm.; ditto sind 3 Zimmer und Küche für 280 Mk. (keine Manfard.) ebendasselbst zu verm. 6686

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Waldmühlstraße 3a Hochparterre und unterfeiertes Souterrain, 7 Zim. Badec. u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 7, Part. 7234

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Manfard., auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831
Freilegende gesunde Wohnung von 7 Zimmern, 3 Manfarden, 2 Kellern, Garten-Mitbenutzung u. wegen Abreise auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8, Part. u. 2. St. 7598

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., 3. v. m. 5545

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manfarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.
Nähere Auskunft erteilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil. 5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Adolphsallee 23 ist der erste Stock, 6 Zimmer u. Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. bei Fr. Gerhard Taunusstr. 25. 6901

Biericher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 7237

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 7238

Bleichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Manfard., ganz oder getheilt, zu vermieten. 7004

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer nebst reichlichem Zubeh., Badecabine u. Kohlenanzug, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7113

Villa Gumboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee), 6 Zimmer, hochelegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons u. 6242

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubeh. Wegzugs halber zu verm. 6131

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manfarden, Küche, Keller u., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Kapp, Goldgasse 2, Part. 7566

Philippbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubeh., sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

Rerobergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7764

Rheinstraße 91 eleg. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon, Kohlenanzug und Zubehör, per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Gde der Rhein- und Karlstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon u. auf 1. April zu vermieten. 7694

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 7248

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenanzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11-1 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu v. 7679

Taunusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 3 Manfarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näh. im Hause 1. Etage. 7318

Waldmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit kompletten Bade-Einrichtungen u. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 86, 1. N. Kälisch. 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Kurgartens, zu vermieten. Zu erfr. daselbst No. 11. 6902

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl. Zubeh., Wegzugs halber per April 1895 zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1. St. 7890

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh. u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Helene-straße 10, 1 bei W. Nocker Wwe. 4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. u., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

Gde Adelheid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Moritzstraße 18, 1. 6428

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 7251

Albrechtstraße 41 eine abgethl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sämtl. Zub. (Closset im Abthl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubeh., billig zu vermieten. Näh. 1 St. 7676

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dogheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. 7675

Dogheimerstraße 30

sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh. per 1. Januar 1895, 1. April 1895. Näh. im Baubureau gegenüber, Dogheimerstraße 31. 7293

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern Küche reichlichem Zubeh. und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 7626

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 5336
Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 1 St. b. 7158
Emserstraße 47 ist die schöne Vel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf sofort od. später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. bei Ad. Gärtners, Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Vel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4. 6723

Villa Emserstraße 61

herrschaftliche Wohnungen, Vorterr., Vel-Etage von je 1 Salon, 4 großen Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Bier- und Obstgarten wegen Sterbefall sofort o. später zu vermieten, ev. das Haus zu verk. 6955
Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Vel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7152

Geisbergstraße 20, Vel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 7156

Goethestraße 3 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7253

Goethestraße 36 ist die neu hergerichtete Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Cloiset, 2 Mansarden und 2 Keller, sofort, auch später, preiswürdig zu vermieten. 7554

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Häfnergasse 3 Wohnung von 5 Zimmern, Kammer und Küche sofort zu vermieten. Näh. 7202

Helenestraße 24, Vel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Jahnstraße 7 Hochpartierre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 5212

Jahnstraße 29 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 7872

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Napellenstraße 6, beste Lage, ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, eventl. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 7256

Napellenstraße 29, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör Umstände halber auf sofort oder demnächst sehr preiswürdig zu vermieten. 7925

Napellenstraße 37

ist die Vel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nützlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Narstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 5342

Narstraße 30 schöne Vel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Vel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, eventl. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Fr. Kappler, Michaelsberg 30. 6745

Moritzstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. c. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Moritzstraße 23 5 große Zimmer, Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billigst zu vermieten. 4556

Moritzstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, Kalt. u. warm. Wasserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 5412

Moritzstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Moritzstraße 49, Vorderb., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7671

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus od. Seitenbau. 7257

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 7865

Nerothal, Franz-Albstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 5678

Nicolasstraße 32 Vel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u. auf sof. o. sp. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei Frau Beckel, Wittwe. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Dranienstraße 23 ist die elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7253

Dranienstraße 31 ist die Vel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden 2 Kellern u. c., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6032

Dranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7873

Dranienstraße 39, Vel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. f. m. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei L. Minner. 4708

Dranienstr. 45, Ecke Goethestraße, 5 gr. elegante Zimmer, Bad u. c. 7080

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochpartierre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. c. zu vermieten. 5346

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7457

Rheinstraße 83 Vel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4—6 Uhr oder Krausstraße 2, Et. 1. 7261

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Partstr. 9 b, 2. Et. 6080

Rheinstraße 105 Vel-Etage, 5 Zim., Bodenraum, 2 Mans., Kohlen-Aufz., Garten u. c., a. sof. o. sp. a. v. m. Einzuseh. v. 10—12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlichterstraße 9 Vel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5062

Schlichterstraße 17, Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schützenhofstraße 16 ist die Vel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons u. c. zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubureau. 6881

Schwalbacherstraße 12, u. d. Rheinstr., 13 der 2. St., 5 Zimmer u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Vel-Etage. 7668

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Karl Güttler daselbst. 6658

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Mansarden, sofort oder später zu verm. Näh. Laden. 6243

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 7667

Weyergasse 21, 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubeh., von jetzt bis 1. April 1895 zum Preise von Mk. 185 zu verm. Näh. Rheinstraße 54, im Bureau. 7871

Weißstraße 6 sind schöne Wohnungen à 5 u. 3 Zimmer, eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 6528

Weißstraße 8, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubeh. sof. o. sp. zu verm. 6123

Weißstraße 22, 2. St., Edw.wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 11, Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Mans. auf sofort oder später zu vermieten. 5412

Wohnungen von 4 Zimmern.

Waldhaidstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876

Adelheidstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Ballon u. Garten zu vermieten. 6395
Adolphsallee 33 ist eine hübsche Frontpavillonwohnung von 4 Zimmern mit Glasabsluß auf sofort oder später zu vermieten. 4935
Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139
Bertramstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Part. I. 7151
Bleichstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Ballon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7686
Bücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Dokheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5183
Emserstraße 16, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Einzug von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 7665
Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Goethestraße 28, Hochparterre, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf eine stille Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 7621
Gustav-Adolfstraße 3 ist e. schöne Wohnung von 4 Zimmern, Ballon, Badeneinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Preis 650 Mk. Näh. daselbst Part. rechts. 7868
Goringstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511
Helenestraße 9, 2. 1. St., 4 Z., Küche u. Zub. auf Jan. zu v. 7893
Helenestraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Säbnergasse 17. 5125

Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ver sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355
Jahnstraße 21, Gehaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Ballon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026
Jahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 6176
Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Karlstraße 7, a. d. Rheinstr., i. gut. Hause d. 1. Et., 1 Salon, 3 Zimmer, 2 Keller, 1 Kammer u. Zub., a. 1. Apr. 1895 zu verm. N. Part. 7881
Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 5358
Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Ballon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399
Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Ballon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch versch. Obliegenheiten. 7267
Morikstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714
Morikstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Auszug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Morikstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166
Nicolasstraße 30 vier Zimmer u. (Souterrain links) auf October zu vermieten. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei Fritz Beckel, Wwe. 5912

Philippbergstraße 10 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung v. 4 Zim., Ballon u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7393
Philippbergstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. I. 7576
Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör ver sofort oder später zu verm. 6239

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer u. Ballon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippbergstr. 20, P. I. 7287
Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400
Rheinstraße 31, Hdb., 4 Z., Küche, Zubeh., zu verm. N. Brdh. P. 7662
Riehstraße 1, Bel-Etage, 4 Zimmer und Ballon auf 1. April und im Parterre 3 Zimmer auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 7826

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308
Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7401

Saalgasse 38 4 Zimmer mit Ballon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 7322
Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5

Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916
Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Walzmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Ballon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5350

Wörthstraße 13, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 23, 3. St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 Mk. Näh. im Laden. 6315
Adelheidstraße 33, Seitenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. s. w. per sofort billig zu vermieten. 7520

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365
Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. 6679

Adolphstraße 3, Seitenb., abgeschlossene helle freundl. Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator Klotz. 7628

Albrechtstraße 11, erste Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 5273
Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138
Bärenstraße 2, 2. St., Wohnzimm., 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 5994

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. H. Böhes. 7069

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Gg. Birek. Bertramstraße 7. 7001
Bertramstraße 12, 2. Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7406

Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6399
Bertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ede Wismardring und Wellrigstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. per sofort oder später zu vermieten. 5559
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 6408
Bleichstraße 13, Vorderb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048
Bleichstraße 27, 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Ciolet im Absluß, auf gleich oder später zu vermieten. 6813
Blücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. o. sogleich zu v. 5036

Blücherstraße 10, Mittelb. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 5004
Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133
Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 5568
Dokheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771
Dokheimerstraße 9, Hdb. 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 7660
Dokheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. Part. bei Wilh. Kraft. 4713

Dokheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst allem Zubehör per sofort zu vermieten. 7386
Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubeh. auf sofort oder später. 6313
Emserstraße 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7142
Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich od. später z. verm. 5369

Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. per 1. Januar zu vermieten. 6918
Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129
Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7328

Friedrichstraße 14, Brdh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408
Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. Anzusehen Dienst. Donnerst., Freitag, v. 11—12 u. 2—3 Uhr. Näh. P. r. 7335

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7032

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7658

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400—470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. rechts. 4851

Gartingstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7512

Selenenstraße 7, Bbhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manfarden auf sofort oder später zu vermieten. 6433

Selenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 4791

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss, auf gleich zu vermieten. 7340

Sellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Manfarden u. f. 3. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

Sellmundstraße 41 eine sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., z. v. 7656

Sermannstraße 13, Vorderh. 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Sermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Sahnstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Manfarden sogleich zu beziehen. 7572

Sahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Sahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manfarden u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei C. Schweisguth. 7085

Stäckerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermieten. 7548

Karlstraße 17, 2. St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. W. Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7410

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau, Ladirer. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5373

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 2a sind per 1. April 1895 im 1. Stock 1 Salon, 2 Zimmer und Zubehör zu verm. bei Chr. Tauber. 7768

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6433

Kirchgasse 9, Hs., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Lehrstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Manfarden auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 7656

Louisenplatz 24, Webergasse 24.

Louisenstraße 12, Hth., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bbh. 1. St. 5207

Mainzerstraße 70, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Marktstraße 11 im Hth. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. vm. 5527

Morikstraße 9, 3 Zimmer nebst Küche u. Mans. z., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Morikstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer z., auf sogl. o. sp. zu verm. Näh. Vorderh. Bel-Etage. 7655

Morikstraße 23, Hth., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abschl. 6517

Morikstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5580

Morikstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7654

Nerostraße 13, Hinterh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6262

Nerothal 43 b ist die Frontspitze mit 3 gr. Zimmern an einzelue oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

Dranienstraße 25, Hth., 1. Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Manfarden-Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherer oder Franzplatz 3. 5651

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7685

Dranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7578

Dranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Reubau Dranienstraße 51 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippstraße 1, freigelegenes Haus mit Garten, 3 Zimmer mit allem Zubehör, neu hergerichtet, besonderer Verhältnisse wegen billig auf gleich oder später nur an kleine Familie zu vermieten. Näheres Part. links. 7822

Philippstraße 2 drei Zimmer, Küche z. sofort zu verm. 7815

Philippstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7412

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippstraße 39a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Balkon, sowie 1 Manfarden-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7582

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer z., Gartenbenutzung, für 420 Mk. zu verm. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 7256

Platterstraße 52, 1 St., d. Straße gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Gleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 1. 5240

Riehlstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Manfarden auf gleich oder später zu vermieten. 7426

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 6495

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5568

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456

Saalgasse 16, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabschluss), v. sogleich zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 7460

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schladthausstraße 23, Bbh. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Comptoir. 7306

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manfarden an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfarden, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

Sedanstraße 3 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abschl. auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6135

Sedanstr. 11, nahe dem Sedanplatz, 3 Z. u. reichl. Zub. auf sof. zu v. Näh. Bbh. St. 5789

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche z., nebst 2 großen Manfarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebius, im Laden. 7415

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 6592

Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubehör, 1 Tr. hoch, per sofort zu verm. 5201

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7875

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7416

Weilstraße 7, 1. St., 3 Zim. u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 7577

Weilstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Manfarden, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 3. 7163

Weilstraße 14, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfarden auf gleich zu vermieten. 5101

Weilstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei L. Vogel daselbst. 6962

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996

Weilstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Manfarden auf 1. Januar oder später zu verm. 7816

Weilstraße 47, Hths. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446

Weilstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. und bei **Guckelsberger**, Messergasse 4. 7418

Westendstraße 8, Part., im Bdh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, im Hth. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 Mk.). 6970

Westendstraße 10, St. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closset im Abfluß) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Manjarden und Keller, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3**. 4640

Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Vor- u. Hintergarten, Bleichplatz, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2. St. b. Frau **J. Simon Wwe.** 5015

Zimmermannstraße 7 sind im Hinterhaus Wohnungen v. 3 Zimmern event. 2 Zimmern und Küche mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 7767

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. St., jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, sofort zu vermieten. 6148

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei **A. Momberger**, Morigstraße 7. 7420

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Nicol. Kölsch**, Kirchgasse 21. 6112

Wohnungen von 3, 4, 5—8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ecke der Moon- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermieten. 6999

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu verm. Näh. bei **E. Schweisguth**, Gärtner, Frankfurterstraße. 7423

Villa Rahnd eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7894

Jakob Hecker, Zahnstraße 1a. **Schöne Landhaus-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche und Manjarden, für 260 Mk. sofort zu vermieten. Näh. **Blatterstraße 58**, 1. 4695

Manjard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abfluß, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7563

Jac. Krupp, Dranienstraße 48. (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(30. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch

(Nachdruck verboten.)

„Ich weiß es,“ sagte Józsy. „Euer Vater war einer der Tapfersten in jenen Zeiten, und wenn ich mich nicht irre, kämpft Ihr an seiner Seite, ein Knabe noch. Doch werdet ihr begreifen daß Euch das Alles hier mehr Schaden als Nutzen kann.“

„Ich weiß es, Herr,“ versetzte Imre mit gesenktem Blick. „Ich erwähnte dessen auch nicht, um mich zu retten. Bitte zögern Sie nicht, mich auszuliefern.“

Józsy wollte nach der Klingel greifen. Da fühlte er Irma's Hand sich auf seine Schulter legen. Er blickte zurück und sah in ihr Antlitz, das bleich, zum Tode erschreckt, in solch bittendem Ausdruck ihm zugewandt war, daß er sie verstehend, davon abstand. Er wandte sich nochmals Imre zu.

„Wie alt seid Ihr, junger Mann?“

„Ich bin in meinem zwanzigsten Jahre, Herr.“

„So jung? — Imre, Ihr dauert mich; ich möchte Euch helfen. Ueberlaßt das Mädchen seinem Schicksal, es wird kein so schweres sein. Ich werde mich, so viel ich es vermag, für sie verwenden.“

Imre trat zurück. Der Ausdruck seiner Züge schien mit einem Male geändert. Es schossen Flammen aus seinen Augen, wild hob sich seine Brust.

„Herr!“ rief er. „Geben Sie Mirza frei, was zögern Sie? Welche Freigiebigkeit muthen Sie mir zu? Während das Mädchen meinen Namen verschweigt, erduldet, was sie kaum zu erdulden vermag, der freie Vogel der Haide sich gefangen sieht, sollte ich an meine Rettung denken, nur an mich — und sie verschmachten sehen? O, für welchen Glenden halten Sie mich! — Rufen Sie Ihre Leute, sonst thue ich es selbst! Jeder verlorene Augenblick ihrer Freiheit entehrt mich, bringt ihr vielleicht den Tod, während ich unnützlich hier rede.“

„Bist Du so todtstoll, Junge? versetzte Józsy, ihn immer noch zu bereuen hoffend. „Mir scheint, Dir wird es gleich leicht, den Mordstahl gegen Andere zu zucken, wie auf die eigene Brust.“

„Herr,“ frag plötzlich Imre, Józsy einen Schritt näher tretend. „Ist das Ihre Frau?“

„Und lieben Sie die schöne Frau?“

„Sie ist!“

„Das thue ich, Imre. Doch was soll's mit dieser Frage?“

„Herr, wenn Einer käme und diese Frau so wild verfolgte, wie es sich Baron Edy gegen Mirza erlaubte, was würden Sie sodann thun?“

„Imre!“ rief Józsy in vorwurfsvollem Tone.

„Ja so,“ sagte dieser herbe. „So etwas das passiert nur der armen Zigeunerin, den Kindern der niederen Stände, und Sie beleidigt's schon, wenn man nur einen Vergleich wagt!“

„Sprecht weiter, Imre,“ tönte mit einem Male Irma's zitternde Stimme.

„So spricht!“ sprach Józsy.

„Ich frage,“ fuhr Jener fort, „was hätten Sie gethan, wenn Edy Ihr Weib so frech verfolgt hätte, wie er es an jenem Abend gegen Mirza wagte? Was hätten Sie gethan, wenn Ihres Weibes Hilferuf zu Ihrem Ohre gedungen wäre, so verzweiflungsvoll, so im Wahnsinn der Angst herausgestoßen, daß er die wilden Thiere der Haide aufschreckte und jedes Herz von Stein zum Mitleid stimmte? Was hätten Sie gethan?“

Józsy zögerte mit der Antwort.

Irma trat leise von ihm zurück.

Imre sah ihn erwartungsvoll an.

„Ich hätte,“ sagte Józsy immer noch zögernd, ich hätte der Mann — getödtet!“

„Und, wenn man sodann statt Ihrer die Frau gefesselt hätte, eingesperrt, mit Fragen und Verhören gequält, — was hätten Sie gethan?“

„Imre sagte Józsy und reichte dem Jünglinge mit überwallendem Gefühle die Hand, „ich hätte mich wie Du — gestellt!“

Irma warf sich mit einem Aufschrei an Józsy's Brust. Dieser führte sie sanft zu einem Sessel und schritt rasch, Imre winkend, ihm zu folgen, zur Thür hinaus.

XVIII.

Imre war festgenommen. Schwere Ketten schlossen ihm Hände und Füße. Das höchste Thurmzimmer, in das kein Lichtschein fiel, wurde zu seinem Gefängnisse bestimmt. Nichtsdestoweniger war es Józsy nicht gelungen, Mirza noch denselben Abend ihrer Freiheit wiedergegeben zu sehen. Prinz Hohenstein war noch immer nicht zurückgekehrt, und ohne seine persönliche Erlaubniß getraute sich Niemand, die Zigeunerin freizugeben. Erst der andere Morgen löste die Ketten der Armen. Doch um welchen Preis? Sie war sich dessen klar, was Imre nun bevorstand.

Es war noch früh am Tage, als sich ihr die Gefängnißthüre öffnete. Die Strahlen waren noch menschenleer und die Sonne warf noch ihre weichsten, jugendfrischsten Strahlen auf die Haide, sowie auf die noch im Schlummer ruhende Stadt.

Mirza schleppte sich wankend, todesmüde, gebrochen vorwärts. Was galt ihr die Freiheit, deren nun der Geliebte beraubt war?

Sie blickte zurück, zum Thurm hinauf. Wo durfte sie ihn suchen? Was war nun sein Loos? Was mußte sie nur nicht Alles für ihn befürchten? Ob er wohl ahnte, daß sie noch in seiner Nähe sei? Sie versuchte ihren Vogelruf; ob er ihn wohl hören würde? Ein gebrochener, klagender Laut kam aus ihrer Kehle, der sonst nur schmetternde, jubelnde Töne entquollen. Sie riß sich los, sie mußte fort, um zu arbeiten an seiner Befreiung. Nur der eine Gedanke sollte sie jetzt beherrschen, dem Geliebten Rettung zu bringen! Wie entsetzlich, daß sie nirgends Hilfe noch Beistand erspähen konnte, wohin sich auch ihr Sinnen wandte? Von keiner Seite sah sie einen Lichtstrahl in ihre Seele dringen, von keiner Seite einen Hoffnungsschimmer in die Nacht ihrer Verzweiflung fallen. Was sollte sie thun? Wohin sich wenden? Welchen Trost konnte sie von den Ibrigen erwarten, von denen sie am besten wußte, daß sie keiner Handlung des Muthes und der Hochherzigkeit fähig waren? Sie ließen ihren Imre im Stiche, wie sie nicht versucht hatten, sie selbst aus den Klauen des Tigers zu befreien.

Von ihrer Freundin Ilka, was durfte sie von ihr erwarten? Sie kannte zwar das gute, muthige Herz des jungen Mädchens, wußte, daß sie aller hingebenden Liebe fähig war. Doch stand sie in einer anderen Lebenssphäre, hatte dieser Opfer zu bringen. Von ihr gebot ihr die eigene Klugheit, keine Erwartung zu hegen. Ihre einzige Hoffnung richtete sich auf Ola. Er mußte den Sohn retten! Dem Unverzagten, dem Todesmuthigen, dem Klugen und Erfahrenen war es allein möglich. Zu ihm auch wollte sie. Er wußte gewiß schon Rath, that bald die nöthigen Schritte und Alles konnte wieder gut werden.

Im Imres Flucht war es ihr dabei nicht bange. Für sie und ihn, die alle Schlupfwinkel des Landes kannten, war sich über die Grenze zu schaffen eine Kleinigkeit. Es kam demnach nur darauf an, ihn zu befreien. Sie versuchte ihren Schritt zu beschleunigen; doch hielt sie eine maßlose Müdigkeit am Gehen zurück. — Was war das? Hatte sie denn in den paar Stunden ihrer Gefangenschaft all' ihre Jugendkraft eingebüßt? Sie erinnerte sich, daß sie seit Tagen nichts gegessen hatte. Zuerst war es die Angst, die sie Speise und Trank verschmähen ließ. Dann hatte man ihr im Gefängniß die Kost entzogen, um sie auf diese Art zum Gesandniß zu bringen. Auch hatte man sie an Händen und Füßen gefesselt, um sie jeder freien Bewegung zu berauben. Wie schmerzten sie nun diese Wunden! mehr jedoch als Alles das innere Weh, dessen sie sich nicht entledigen konnte. War es nicht eine tausendfach härtere Fessel, die ihre sonst so bewegliche freie Seele einschnürte? Das arme, wilde Kind der Wüste fühlte seine Schwingen gebrochen, seine Kraft gelähmt. Sollte sie denn zweifeln an sich selbst? das Vertrauen auf ihre Willenskraft, auf ihren Muth verlieren? Reinigend stand der Gedanke vor ihrer Seele, daß sie durch Krankheit oder Tod unfähig werden könnte, an der Rettung ihres Imre zu arbeiten. Sie richtete sich auf, sie schleppte sich weiter, mühselig, doch immer vorwärts, die Straßen der Stadt entlang, bis in jene ärmeren Stadttheile, wo die halb verfallenen, elenden Lehmhütten ohne Zusammenhang zerstreut umherstanden. Armselige Gebäude waren es, die von verwilderten Gärten umgeben, das Bild der Armuth und des Elendes zeigten. Lumpen hingen auf eingebrochenen Zäunen zum Trocknen ausgebreitet. Allenthalben umgaben Schmutz und ekel-erregendes Durcheinander diese elenden Hütten, welche mehr den Schlupfwinkeln des Vasters, als menschenwürdigen Wohnungen glichen.

Die breiten Straßen waren ungepflastert, fußhoher Koth bedeckte sie, aus dem alle möglichen Gestaltungen hervorleuchteten. Hier war es, wo die Bewohner der Hütten alle Gegenstände herausschleppten, die unbrauchbar geworden waren, in Voraussicht, daß sie bis zum Frühling in Verwesung übergegangen seien. Nun war allerdings der Frühling in dem Lande erschienen, hatte die harte Kruste der Erde gelöst, damit aber auch alle Gegenstände freigelegt, die noch nicht den Prozeß des zu Staubwerdens vollbracht hatten. Wie zum Hohne einer unnöthigen Arbeit, erschienen die zerfallenen Töpfe, der zertrümmerte Hausrath, selbst Klagen-, Hunde- und Pferdeleichen, um ihr Auferstehungsfest mit den Blumen der Haide und den Blüthen der Hecken zu feiern. Mirza ging eiligen Schrittes ihres Weges, nicht achtend auf das, was sie umgab. Der Morgen schritt vor, sie mußte fürchten, daß er endlich die faulen Schläfer vor die Thüren locken würde. Sie wollte nicht gesehen sein, von Niemand.

In großen Schmerzen oder großen Freuden sehnt sich das arme Menschenherz nach Einsamkeit. Was konnte ihr fremder Trost gewähren, was das Mitleid Anderer nützen? Immer mehr drängte es sie vorwärts, sie sehnte sich hinaus auf das freie Feld. Das rosigte Licht der Sonne, das schüchtern auf diese Stätte des Elends hinstrahlte, wollte sie auf freier Haide sehen; da war es ihr das leuchtende Auge Gottes, aus dem sie Trost und Stärkung schöpfen konnte. Sie huschte eilig an den Häusern hin, wie ein Gespenst der finstern Nacht, das vor dem lichten Tage zu entfliehen scheint.

Doch was war das? Hörte sie nicht Schritte hinter ihr? Es überkam sie Furcht, sie, die diese nie zuvor gekannt. Sie verdoppelte ihre Schritte, es half ihr nichts, man folgte ihr. Sie blieb stehen, um den Wanderer, der hinter ihr herschritt, an sich vorüber zu lassen.

„Bist Du es, Kind,“ flüsterte ihr eine Stimme zu, an der sie den alten Janos, den Diener Józshs, erkannte. „Wir warten schon eine geraume Zeit auf Dich, fürchtesten schon, Dich verfehlt zu haben.“

„Wer wartet auf mich und wer hat Euch gesandt?“ erwiderte Mirza mit müder, tonloser Stimme.

„Sei ohne Furcht und folge mir,“ versetzte Janos. „Dort um die Ecke hält der Wagen, der Dich dahin bringen soll, wohin Du wünschst heute noch zu kommen.“

„Furcht?“ versetzte Mirza bitter auflachend. „Vor was sollte ich mich fürchten? Alles Schreckliche liegt in mir selbst, nicht außer mir. Gehe, alter Mann, Du kannst mir nicht helfen, und zum Plaudern habe ich keine Lust.“

„Und doch giebt's Leute, die Dir helfen möchten. Sei nicht so störrisch, Kind, gib mir Deinen Arm, laß Dich geleiten; Deine Füße tragen Dich ja kaum mehr.“

„Mir helfen?“ sagte Mirza mit immer schwächer werdender Stimme, wie halb im Traume. „Wer hätte das Herz, den Muth dazu?“

„Ich!“ rief es hinter ihr, indem zwei Arme sie zärtlich an sich zogen. „Mirza, Mädchen, liebe, kleine, süße Mirza, ich verlasse Dich nicht, Deine Ilka steht zu Dir. Wenn ich Dir nicht helfen kann, so lasse mich zum Wenigsten mit Dir weinen, mit Dir trauern. Komme, verschlechte, armes Kind, an mein Herz! Lasse mich Dich an meinen Wagen geleiten, Deine Füße knien ja unter Dir zusammen.“

In der That war Mirza nicht mehr im Stande, weiter zu schreiten. Nun, da sie sich halbwegs unterstützt fühlte, brach ihr letzter Rest von physischer Kraft zusammen. Janos und Ilka brachten sie halb bewußtlos in den Wagen.

Ilka hatte von Józsh erfahren, daß Mirza vor Tagesanbruch ihrer Haft entlassen würde. Sie hatte die Nacht schlaflos zugebracht, um bei dem ersten Morgengrauen in Begleitung Janos' vor den letzten Häusern der Stadt ihre Freundin zu erwarten, die hier vorüber mußte, um Topolja zu erreichen. Eine innere Ahnung ließ sie errathen, daß Mirza sicher erst zu dem Vater ihres Geliebten eilen, ehe sie mit ihrer Truppe den Ort und die Gegend verlassen würde.

An dem Wagen angelangt, mußten Janos und Ilka die arme Zigeunerin, die immer hilfloser wurde, mit vereinten Kräften auf den Sitz desselben betten. Mirza war von dem Gefühle ihrer Vereinsamung und ihres Elends derart getroffen, daß sie die plötzliche Liebe und Hilfe, die ihr geboten wurden, nicht zu fassen vermochte. Wie ein gefangener Vogel, dem man die Freiheit giebt, und welcher dieselbe im ersten Momente nicht zu gebrauchen weiß, hin- und hertaumelnd Halt und Hilfe sucht, um schließlich gebrochen zur Erde zu sinken, so auch sank sie, der Klarheit ihrer Empfindungen beraubt, ohne Bewußtsein zusammen. Ilka schloß sie abermals in ihre Arme, ihr in den liebevollsten Worten Trost zusprechend. Sie gebot Janos langsam zu fahren, damit es Mirza leichter würde, ihre Lebensgeister wieder zu sammeln. Sie rieb ihre Stirne und Schläfe und benetzte ihre Lippen mit stärfendem Weine, den sie aus Vorsicht mitgebracht hatte. Dann hüllte sie das zitternde Mädchen in die Wagentende, drückte deren Kopf an ihre Brust und fireichelte ihr die braunen Wangen, über die sich eine fahle Todenblässe gezogen hatte.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. November.

42. Jahrgang. 1894.

Zur Weihnachts-Saison

empfehlen:

Grösste Auswahl in neuen **Handarbeiten** jeder Art;
alle Materialien hierfür in **besten Qualitäten.**

Korb- u. Bambus-Möbel, Kinder-Möbel, Körbe,
garnirt und ungarnirt.

Portefeuille- und Galanterie-Waaren.

E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40.

12877

Männer-Turnverein.

Donntag, den 11. November, Nachmittags 3 Uhr:

Großes Herbst-Schauturnen

in unserer Turnhalle, Platterstraße 16.

Im Anschluß daran **Abends 8 Uhr:**

Familien-Abend.

In letzterem haben nur Mitglieder mit ihren Angehörigen und solche Nichtmitglieder Zutritt, welche mit einer Einladung des Vorstandes versehen sind.

Mitglieder, welche Gäste einführen wollen, müssen dieselben also dem Vorstande bis zum Dienstag, den 6. November, so genau bezeichnen, daß die Einladungen durch die Post bestellt werden können.

Kinder unter 14 Jahren haben ohne Begleitung Erwachsener weder am Mittag noch am Abend Zutritt.

F 228

Der Vorstand.

Großer Ausverkauf wegen Abbruch des Hauses,

als: vollständige Garnituren, Sopha, Ottomane, Divan, vollständige Betten jeder Art, Spiegel, Verticow, Kleider-, Spiegel- und Küchenschränke, Bücherchränke, Tische, Stühle u. s. w.

12395

G. Reinemer,

22. Michelsberg 22.

Tülle-Spitzen

für Ball- und Gesellschaftskleider

empfiehlt

11937

Louis Franke,

Spitzenhaus,

2. Wilhelmstrasse 2.

Täglich frischen süßen Apfelmösl

(eigene Kelterei im Hause) bei

12623

August Köhler, Saalgaße 38.

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus E. C. Wunderlich's Hof-Parfümerie-Fabrik, prämiert 1882 u. 1890. Zum Dunkeln, Glänzendmachen, Befestigen der Kopf- und Barthaare, in Mond, Brann u. Schwarz à 35 Pf. u. 60 Pf. bei Herrn Droguisten **A. Berling,** Große Burgstraße 12. 8555

Anzündeholz

p. Saß 50 Pf. (25 Pf.) lief. frei ins Haus **L. Debus,** Moonstr. 7. 11852

Kleine Capitalisten

erhalten auf Anfrage gern kostenlose Auskunft, wie man sich durch die Benutzung einer besonderen Einrichtung an den von einer Bankfirma ausgeführten Börsenoperationen betheiligen kann. Geringste Einlage Mk. 50.—. Kein weiteres Risiko. Ausnutzung der kleinsten Kurschwankungen ist Grundsatz. Derselbe macht es allein möglich, daß mit einer Einlage von Mk. 50.— jährlich Mk. 100.— und mehr verdient werden können. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Alle Anfragen finden discrete Erledigung. Briefe sub 123 D. M. befördern Robert Exner & Co., Annonc.-Expd., Berlin S.-W. 19. (E. 3615/16/17) F 155

Große Versteigerung

von

Weinen, Cigarren und Spezereiwaaaren.

Heute Dienstag, den 6. cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, werden im

Rheinischen Hof,

Ecke der Neu- und Mauergasse,

150 Kisten Cigarren, 100 Fl. Rothwein, sowie Erbsen, Linsen, Bohnen, Reis, Grießmehl, Zwetschen, 150 Pfund Kaffee, Thee, Cacao, sowie eine große Parthie Vorhang-Netze, 200 Stück wollene Damen-Hals- und Kopftücher, 100 Stück moderne Herren-Filzhüte F 385

öffentlich meistbietend versteigert.

Bernh. Rosenau, Auctionator und Taxator, Ellenbogengasse 7.

Mobiliar-Versteigerung.

Kommenden Donnerstag, den 8. cr., Vormittags 10 u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, werden wegen Abreise des Herrn Henry Groth nach Amerika in der

Villa Lahneck,

Ecke der Emser- u. Walfmühlstraße, folgende Möbel meistbietend versteigert: F 385

- 1) ein hoch elegantes Schlafzimmer (amerik. Nußb.),
- 2) eine Salon-Garnitur (Sopha, vier Sessel in Plüsch),
- 3) ein compl. Speisezimmer (Nußb.), verschiedene Betten mit Roßhaarmatrassen, 2 zweith. Nußb.-Kleiderschränke, Nußb.-Damen-Schreibtisch, Nähtisch, Verticow, Secretair, Chaiselongue in rothem Plüsch, Vorhänge, Teppich, Läufer, Regulator, ein neues Brockhaus' Verikon, Bilder, Spiegel, Küchenschrank, Haus- u. Küchen-Geräthe u. dgl. m.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator, Ellenbogengasse 7.

Die Fests Ausgabe

des

„Wiesbadener Tagblatt“

zur

Feier der Einweihung des
Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Dauerbrand-Defen

amerikanischen Systems,

beste und bewährteste Construction, in verschiedenen Ausführungen, als schwarz, vernickelt und mit Majolika-Platten,

Regulir-Güllöfen

mit u. ohne Schüttelrost, schwarz u. vernickelt, Regulir-Kochöfen, ovale Defen, Saarrofen u. s. w. empfiehlt in größter Auswahl billigst 11067

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung
Kirchgasse 2 c.

Bella,

reizende Weihnachts-
Damen-Schürze,

letzte Neuheit, per Stück 1 Mk.

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke der Langgasse,

Weisswaaren,

Ausstattungsgeschäft, Hemdenfabrik.

12913

Dranienstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hoch-
häuptige nuß-lackirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen und
Matrassen, nuß-lackirte und polirte Waschkommoden, Nachttische, einth.
und zweith. nuß-lackirte und polirte Kleiderschränke, Küchenschränke,
Küchengeräthe u. dgl. m. 12917

✠ Kohlen. ✠

Zeit-Rußkohlen, Korn I, II u. III für Zimmer- und Regulirfüllöfen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner halbfette Ruß-(Würfel-) Kohlen, fast nicht rauchend und badend, für Warmbaderische und andere Zimmer- u. Salon-Dauerbrandöfen, empfehle zu mäßigen Preisen.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße.

Telephon No. 94.

12630

Kohlen.

Für den bevorstehenden Herbst- und Winterbedarf empfehle ich alle Sorten **Rußkohlen** von den besten Bechen, Anthracit von Beche Kohlscheid, **Gierkohlen** von Beche Mite Haase, **Braun- und Steinkohlenbrifets** in nur Ia Qualitäten zu den billigsten Preisen. Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: **Buchen- und Eichen-Scheitholz**, ganz und geschnitten, **Tannen-Bündelholz**, **Kiefernholz** und **Kohlenscheit** bestens empfohlen.

Ausführliche Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Telephon 274.

✠ Rußkohlen, ✠

rische Waare, **keine Schiffskohlen**, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum, angefahren über die Stadtwage franco Haus per Fuhrer **Mt. 19.** —
empfehle

12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Moritzstraße 28.

✠ Braunkohlen-Brifets, ✠

bestes u. billigstes Brennmaterial zur ersten Feuerung bei beginnender kühler Witterung. Dieselben geben keine grelle Hitze, sondern erzeugen gleichmäßige angenehme Wärme und halten **Kundenlang** ohne besondere Wartung die Gluth. Lieferung in jedem Quantum von 1 Ctr. an.

12065

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Mite Haase“ für jede Feuerung passend, empfehle

11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Nerostraße 17.

✠ Gierkohlen, ✠

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhrer (20 Centner) **Mt. 20** bei

11170

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Osenkohlen** mit 50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadtwage gegen Baarzahlung. Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen.

7171

Siebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet

F 17

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten

12321

Wiälder Sandkartoffeln.

Carl Petry, Girschgarten 23.

Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden sind noch schöne gesunde **Kartoffeln** zu haben: **Magnum bonum - Kartoffeln** Centner 3 Mark, **Zwiebel-Kartoffeln** Centner 3 Mt. und als **Salat-Kartoffeln** kleine **Zwiebel-Kartoffeln** Centner 3 Mt. Bestellungen werden mit Karte erbeten.

Miethgesuche

Per April 1895

eine elegante Wohnung von wenigstens 7 geräumigen Zimmern und 3 Mansarden in guter gesunder Lage gesucht. Angebote mit festem Preis unter **E. N. 819** an den Tagbl.-Verlag. 7884

Eine Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern von einem städtischen Beamten (Kinderlos) zum 1. April 1895 gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre **E. N. 512** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht eine Wohnung

von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller zum 1. April 1895 im Preis von 450-500 Mt. Ruhige Miether. Offerten unter **E. N. 539** an den Tagbl.-Verlag. Eine gangbare Wirtschaft auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Local

in Mitte der Stadt, für Weinprobe geeignet, wird bis 1. Dezember gesucht. Offerten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller, ein guter größerer, eventl. mit Badraum zu mieten gesucht. Näh. beim Küfermeister **Dorn**, Frankenstraße 16. 7928

Fremden-Pension

Villa Johanna.

Frankfurterstrasse 1-3, Nähe des Kurhauses, eleg. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Garfield.

Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße. Neu möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Billigste Preise für die Winteraison.

Villa Louise, Nähe des Kurhauses, elegante Wohnungen mit oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 7043

Möbl. Zimmer m. u. o. Pension od. Unterricht. Näh. unter Unterricht. **Worbs**, Haatl. gepr. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Haus Friedheim, Stiftstraße 13, möblierte Etagen mit Küche, einzelne Zimmer (Pension). 7787

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — **Bäder**, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Pension Carola,

Wilhelmsplatz 4.

Schöne Zimmer. Mässige Preise. Gute Küche. 7795
Angenehmes Heim f. ein Herr bei einer alleinstehenden Dame. Off. erbeten unter **D. 25** postlagernd.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstrasse 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 8. 6485

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 7755

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Mansarden, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, mit hübschem Garten (Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten, **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7917

Geschäftslokale etc.

Eine gutgehende Bäckerei in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Eine Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Gest. Offerten unter N. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7813

Für Metzger.

Ein gutes Metzger-Geschäft in guter Lage (Gladen) mit Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. Offerten unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag. 12801

Bärenstraße 4 ist ein Laden, ein großes Entresol und eine Wohnung zu vermieten. Näh. Bärenstraße 3, 1. 7763

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei **A. Bark**, Museumstraße 1. 7302

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Webergasse 11

ist der obere, etwas über 100 Qmtr. große Laden m. 2 Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich** dahier. 7623

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz. mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. Kirchgasse 23. 7072

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von **Carl Eduard Herm. Doetsch**, vorm. C. Doetsch. 6984

Nerostraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April u. f. zu vermieten. Näh. bei **Carl Acker**, Delascestraße 11. 7651

Friedrichstraße 20,

im Vorschußvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. F 243

Portweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Roienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 7877

Wohnungen von 7-Zimmern.

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau **Stein**, Kirchgasse 7, 2. 7742

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dambachthal 14 (auch Eingang Kapellenstr.) ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Garten, Veranda u., auf Wunsch noch 2 Räume im Parterre, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 7806

Humboldtstraße 17

ist die 2. Etage, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badezimmer, Keller und nöthigem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Prachtige Aussicht. Näh. im Hause Part. 6429

Victoriastraße 29,

Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6049

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7745

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 7746

Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör (**Wilhelmstraße**) ist umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Rainzerstraße 54b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stod zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterb. und Kirchgasse 5. 7749

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern auf gleich o. später zu vermieten. Näh. im 2. St. 7926

Dranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Nöderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Waltmühlstraße 25, Hochpart., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ebenso Frontspitze, 2 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7131

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 41, Hinterb., eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 6725

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7750

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 6550

Goldgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte zu verm. 4898

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7690

Sermannstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. St. 7168

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Marktplatz 12, vis-à-vis d. Rathskeller, schönes Logis von 3-4 Zimmern u. allem Zubehör. 1842

Markstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**. 1842

Nichelsberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u., ganz o. getheilt, auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei **Schneider**. 7722

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Dranienstraße 27 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7469

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., für sofort zu verm. 7288

Nöderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Mansarden u., worin seither ausgehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm. 7288

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel**, daselbst.

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde p. sof. od. später zu vermieten. Näh. bei **Carl Schramm**, Friedrichstraße 47. 7761

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Cloiset im Abfluß, zu vermieten. Näheres im Gehäule Friedrichstraße 48. 1. 6688

Tannusstraße 36 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stock, bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf gleich oder später zu vermieten. 7633

Westendstraße 18

ist eine hübsche Frontspitze von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Keller und sonstiges Zubehör an ein anständiges kinderloses Ehepaar, auch an ältere Damen, auf gleich oder später zu verm.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karstraße 1, Vorderh., eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 4973

Waldhaiderstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. 2. 5993

Waldhaiderstraße 5 eine Dachwohn., 2 Zim., Küche, Keller, sof. zu verm. 7636

Waldhaiderstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6887

Waldhaiderstraße 56 zu vermieten: 2 Zimmer, Küche und Zubehör mit Glasabfluß im 1. Stock auf Neujahr. C. Capito. 7894

Waldhaiderstraße 57, Wdh., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Strbs. Part. 7908

Waldhaiderstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Vertraumstraße. Eine neue Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Werkstätte auf 1. Jan. zu verm. Näh. Hellmündstr. 23. B. 7914

Waldhaiderstraße 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Wdh. Part. 6640

Waldhaiderstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648

Waldhaiderstraße 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., sow. 2 Mans. z. v. 7082

Waldhaiderstraße 21, 1. Dachb. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297

Waldhaiderstraße 45 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. sofort z. v. 6054

Dohheimerstraße 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7387

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6668

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424

Ellenbogengasse 8 (Vorderh.) Frontspitzwohnung, 2 Zim., 1 Küche mit Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 6642

Emserstraße 46, 1. Stock, ist meine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Maniarde etc., sofort zu verm. Loose. 7557

Faulbrunnstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. 6180

Feldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte oder Stallung gegeben werden kann, zu vermieten. 6754

Feldstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817

Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverchl., an H. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Gustav-Adolfstraße ist eine H. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 Mk. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, P. r. 7310

Hartingstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermieten. 7187

Heinenstraße 9, B. 1 St., 2 Zim. u. Küche auf Januar zu v. 7892

Hellmündstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. od. später zu verm. 7517

Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, mit oder Maniarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 7718

Hermannstraße 18 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7170

Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche, Maniarde zu vermieten. 7775

Herrngartenstraße 7 ist eine Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Hth. Part. 7827

Herrngartenstr. 12, Hth., Part.-W., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447

Hochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. 7019

Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Kapellenstraße 2a Frontspitzwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 6659

Karlstraße 2 zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 7562

Karlstraße 3 sind eine Dachwohnung, 2 gr. Zimmer und Zubehör, eine Parterre-Wohnung, ein Zimmer und Zubehör und eine leere Maniarde auf gleich zu vermieten. 7697

Karlstraße 14 Frontspitze von 2 Zimmern und Küche etc. auf gleich od. später zu vermieten. 7693

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. 7425

Langgasse 48, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7342

Kirchgasse und Louisenstraße Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7649

Louisenstr. 5 Wohn. v. 2 Z. u. Küche (Hinterb.) an ruh. Leute. 7763

Mainzerstraße 66 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4877

Mauegasse 35 Wohn., 2 Zim., Küche etc., auf gl. od. sp. zu v. 7836

Moritzstraße 28, Hth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 6603

Nerostraße 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966

Nerostraße 38, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

Partweg 2 zwei Maniarde nebst Küche zu vermieten. 6720

Philippstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche etc., zu verm. 4909

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf sofort oder später an ruh. Leute zu vermieten. 5276

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc. per sofort oder später zu vermieten. 5307

Philippstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766

Röderallee 18, Hinterh. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorderh. Part. 7699

Röderstraße 3, Vorderhaus 2. St., 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 7134

Röderstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., Vorderh. auf gleich oder später zu vermieten. 6548

Röderstraße 32, Hths. 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dachlogis, 2 Zim., Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6995

Ede der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7478

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7679

Römerberg 24 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7613

Schachtstraße 9a eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar billig zu vermieten. 7720

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche, K., geeign. f. Wäsch., z. v. 7028

Schladhauserstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. 5536

Schwalbacherstraße 73, Vorderh. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz oder geteilt zu vermieten. 6956

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 7938

Sedanstr. 11, 2 Z. mit Zubeh. (Cloiset im Abfluß) auf sof. od. später, sowie Maniarde-Wohn., 2 Z. u. Zubeh. (Abfluß), auf 1. Januar zu verm. Näh. Brbh. Pt. 6893

Stiftstraße 14, Gartenhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7697

Tannusstraße 2 zwei große schöne Frontspitzzimmer (eventl. mit Küche) zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764

Tannusstraße 10, Stb. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. im Uhrengeßäft. 7808

Tannusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 5857

Walfmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabfluß, an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7587

Walfmühlstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum. Maniarde, Küche und Zubehör, Glasabfluß, auf alsbald oder später zu vermieten. Näh. daselbst, 1. St. 5392

Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7395

Walramstraße 12 Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sofort zu verm. Näh. 1. St. rechts. 7759

Walramstr. 31, Hth., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 7107

Webergasse 12 Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7832

Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermieten. 5964

Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. Näh. im Wegerladen. 6153

Webergasse 54, Frontspitzwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141

Webergasse 54 (Neubau) 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswerth zu verm. Näh. daselbst und Vertramstraße 18. 7814

Weißstraße 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. Jos. Imnd, 1 St. 6941

Weißstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 7896

Weißstraße 21 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6134

Weißstraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. sof. zu verm. 7380

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmündstr. 62 b. Ph. Müller. 7428

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919

Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten etc. zu vermieten. 7176
H. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.
Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näh. daselbst bei **Max Hartmann**. 4592
Häuschen, 2 Stuben, Küche, große Veranda, Eingang Kapellenstraße u. Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059
Zwei Zimmer, Frontispiz, zu verm. Näh. Feldstraße 23, 1. St. 7581
Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchstraße 30 (Hochstätte 1), 2. Etage hoch. 7495
Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardwohnung per sofort zu vermieten. Zu erfr. Webergasse 3. **D. Stein**. 5512

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601
Adlerstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich o. später zu verm. 7382
Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterb. 2. St. 7518
Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 7704
Albrechtstraße 2 ein Zimmer u. Küche auf 1. Dezember z. verm. 7885
Ellenbogengasse 6 eine Mans. mit Küche an stille Mieter zu v. 6968
Emserstraße 19 schöne Frontispiz, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 M. zu verm. Näh. **Part.** 7353
Frankenstraße 9 schöne H. Wohnung im Vorderh., 1 Zim. u. Küche zu verm. 7915
Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6901
Geisbergstraße 20, Souler, 1 Stube u. Küche, 8,50 M., zu v. 7157
Gellmündstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7174
Hochstätte 23 eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818
Hochstätte 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6602
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Jahnstr. 21, Ecke Borchstr., Mans.-Z. u. Küche, sow. l. M. z. verm. 7902
Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an H. Familie z. verm. 7846
Mauergasse 3/5 Wohn., 1 Zim., Küche etc., auf gl. od. sp. zu v. 7837
Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 6609
Römerberg 10 Mansardenwohnung, 1 Zimmer und Küche nebst St., sof. oder später zu vermieten. 7773
Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. B. 6414
Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontispiz-Wohn. von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermieten. 7524
Schwalbacherstraße 37, Stb., 1 Zim. u. Küche gleich zu verm. 7451
Steingasse 23 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212
Stiftstraße 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Mansarde p. 15. November zu vermieten. Näh. das. im Laden. 7774
Tannusstraße 39, Hinterb. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. St. 7319
Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113
Ein Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Drantenstraße 54, Part. 7409
Ein großes Zimmer, Küche u. 1 Keller im 2. Stock, eine Dachwohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder auf 1. April. Näheres Michelsberg 5. 7707

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Stb., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6403
Nidelhaidstraße 42, Hdb., Mansardwohn. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Herrn Tapezierer **Leicher**, Stb. 1. 7879
Adlerstraße 57, Stb., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Stb. Part. 7907
Albrechtstraße 33 1 Mansarde-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. r. 6258
Biebricherstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6258
Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6690
Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Dachwohnung, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 7825
Geisbergstraße 16 eine Mansardwohnung zu vermieten. 7889
Hänergasse 3 Mansardwohnung und Küche per 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7201
Gellmündstraße 37 H. Dachwohnung auf 1. Januar zu verm. 7611
Siechgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7686
Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290
Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, zu vermieten. Näh. Ecke Jahn- und Borchstraße 13. 6329
Karlstraße 33 (sch. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7591
Lengasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 6631
Lehrstraße 2 (sch. Mansarde-Wohn. gleich oder später. 7529

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben**, Biebricherstraße 1. 3801
Meßgergasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu verm. 6641
Meßgergasse 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7858
Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6580
Nerostraße 13 zwei H. Wohnungen mit oder ohne große Veranda auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4924
Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 7335
Nerostraße 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7536

Nerothal 10

Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7869

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1. St. 6594
Platterstraße 42 mehrere H. Logis sofort u. später zu verm. 5563
Rheinstraße 22, 1, Frontispizwohnung an ruh. Leute zu verm. 7789
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz**, Adlerstraße 81. 7433
Saalgasse 32 e. Mansardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5393
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6655
Sedanstraße 6 ist eine schöne Wohn. a. gleich od. 1. Jan. z. verm. 7867

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 5394
Steingasse 17 eine H. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870
Steingasse 22 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 7765
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6667
Walzmühlstraße 30 Wohnung für Gärtner oder Wäscher mit Zubehör billig zu vermieten. **Häfner**.

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7390
Webergasse 40 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 6766
Westendstraße 5 Dachlogis per 1. November zu vermieten. 7459
Westendstraße 5 H. Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Webergasse 4. 4515
36. Wilhelmstraße 36
 ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 7123
 Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. **Grabenstraße** 20. 7897
 Eine Wohnung an ruhige Leute für M. 280 per sofort zu vermieten. **D. Stein**, Webergasse 3. 7090

Anwärts gelegene Wohnungen.

In einem Hause bei Eltville (nicht am Rhein) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 7502

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 6, 1. möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7781
Elisabethenstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mans., Keller und Zubehör (Aufsicht für Krankenwagen), zu verm. 7812

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Möblierte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 7857
Kirchhofgasse 5 drei Z. m. Glasabthl., a. einz., möbl., o. unmöbl. 6787
Sonnenstraße 21 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Bad im Haus. 7478
Villa Elisa, **Wödracker**, möbl. Wohnung mit Küche und Badezimmer im Ganzen oder geteilt zu vermieten. 7824
Wilhelmstraße 6 sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit u. ohne Pension billigst zu vermieten.
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer etc., zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei **Kraft**. 5988
 Kleine gut möbl. Wohnung, 3 Zimmer mit einger. Küche, ist billig für den Winter zu vermieten 45. Tannusstraße 45. 7909

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Webergasse 5 (Sonnenseite), gegenüber dem Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7794
Webergasse 6, 1. u. d. Kurhause, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungestört; schöne Samtmanfaden mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7586

Adelheidsstraße 26, Bel-Et., sind durch Verlegung 4 eleg. möbl. Zim., auch einzeln, zu vermieten. 7905
Adelheidsstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
Adelheidsstr. 45 1 Stüb. ab 20 Mk. m. Pension ab 80 M. Bad. 7285
Adlerstraße 26, 1 St. rechts, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7470
Adolphsallee 7, Seitenb. Part., zwei sehr schöne Zimmer mit Glasabschluß (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. 7631

Albrechtstr. 3, 8 St., schön möblirtes Zimmer (sep. Eingang) sofort billig zu verm. 7332
Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 10, Hth. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7304
Albrechtstraße 28, Part., ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zum 15. November billig zu vermieten. 7886

Albrechtstraße 28, 3. f. gr. möbl. Z. m. 1 auch 2 Betten zu verm. 7901
Albrechtstraße 32 hübsch möblirtes Parterrezimmer zu verm. 7901
Bärenstraße 2, 1. Et., fein und einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth zu vermieten. 7489

Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5396

Bartramstraße 12, Part., zwei möblirte Zimmer auf sof. zu verm. 6306

Bartramstraße 13, Bel-Et., möbl. Balkon zu vermieten. 7006

Bleichstraße 7, III. Möbl. Zimmer zu verm. 6452

Bleichstraße 11, 1. Et., 1 großes freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 7148

Bleichstraße 15, 1 Tr. l., f. möbl. Zimmer zu verm. 7805

Bleichstraße 21, 8 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 7805

Blücherstraße 14, 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7861

Dohheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646

Dohheimerstraße 13, M. B., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7588

Dohheimerstraße 30 a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7383

Eisabethenstraße 21, im Gartenb. 1. Et., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 7835

Eisabethenstraße 31, 1. möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts- Herren oder Studierende billig zu verm. 7535

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. monatl. gr. Garten. 5870

Emserstraße 4 a, Balkon zu vermieten. 6082

Faulbrunnstraße 3 zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7667

Franckenstraße 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810

Franckenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129

Franckenstraße 23, Bdrh. 1 L., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7653

Franckenstraße 24, 2 L., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528

Friedrichstraße 2, Ecke der Wilhelmstr., 3 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Preis 18 Mk. 7274

Friedrichstraße 12, 2 r., frdl. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482

Friedrichstraße 18, 2. Et. l., gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 7828

Friedrichstraße 47, 3, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6419

Goldgasse 2 a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1—2 Betten zu verm. 7843

Goldgasse 5, 2 r., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7778

Gartingstraße 6 möbl. Part.-Zimmer für 12 Mk. monatl. zu v. 7778

Gartingstr. 9, 3 l., h. allein. Frau möbl. Z. an e. Mädn. zu verm. 7591

Gelenkenstraße 7, Part., ein gut möbl. Zimmer mit Cabinet an eine oder zwei Personen zum 15. oder 1. Dez. zu vermieten. 7919

Gelenkenstraße 23, 2 St., ein gut möbl. Zimmer nebst Cabinet an eine oder zwei Personen zum 15. oder 1. Dez. zu vermieten. 7919

Hellmundstraße 40, 1. möbl. Zim. nebst Mans. bill. z. verm. 7852

Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7936

Hellmundstraße 45, Hth. 1 St. l., möbl. Zimmer bill. zu verm. 7912

Hellmundstraße 50 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 6343

Hellmundstraße 54, Part. l., 2 q. möbl. Z. m. ob. o. Bes. zu verm. 7884

Hellmundstraße 62, Seitenb. 2 St. h., erhalten ein auch zwei bessere Arbeiter schönes Zimmer. 7884

Hermannstraße 12, 1. f. möbl. Z. m. a. Penf. 40—50 Mk., sep. E. 7900

Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 6786

Herrnhutergasse 3, 3, schön möbl. Zimmer, 12 Mk. zu verm. 7838

Hirschgraben 10 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7650

Kapellenstraße 2 b, Part., elegant möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357

Kapellenstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 7770

Villa Siesta, Kapellenstrasse 8,

1. Et., 3—4 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7769

Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7108

Kirchgasse 11, 2. Et. links, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 7183

Kirchgasse 37, 2, neben Rosenhof, möbl. Zimmer zu vermieten. 7061

Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061

Kirchhofsgasse 7, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7211

Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211

Lehrstraße 33, B., möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gleich zu verm. 7271

Louisenstraße 12, St. l. 3 St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 7486

Louisenstraße 35 (Eingang Kirchgasse 17), Bel-Etage, sind 2 sehr schöne und gut möblirte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7461

Louisenstraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möblirt, an einen anständigen Herrn zu vermieten. 7842

Louisenstraße 44, 3. Et. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736

Matzengasse 41, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. verm. 7650

Marktstraße 22 kann j. Mann Theil an einem möbl. Zimmer haben. Monatlich 12 Mk. mit Kaffee 7553

Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. 7589

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880

Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554

Nerostraße 10, 1. Et., ein großes möbl. Zimmer zu verm. 7921

Nerostraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 5589

Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7542

Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer (2 Betten) per Woche 5 Mk. 7361

Nerostraße 42 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6291

Neugasse 12, Vorderb. 2 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 6989

Nicolassstraße 3, Bel-Etage, sind noch 3 große, mit Kachelöfen versehene Zimmer mit Penf. zu 5 u. 6 Mk. à Person pro Tag, im Ganzen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. 7303

Nicolassstraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989

Nicolassstraße 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7268

Nicolassstraße 29, Part. l., fremdbliche elegant möblirte Parterrezimmer mit Balkon (Salon u. Schlafzimmer) zu vermieten. 7363

Oranienstraße 27, Hth. l., freundl. möbl. Z. mit o. ohne Kost z. verm. 7575

Philippstraße 35, Part. l., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7605

Plattstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7005

Querstraße 2 schöne Zimme möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005

Rheinstraße 43, Part., ein gut möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zum 1. Nov. 7728

Richtstraße 6, Bdrh., gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 7091

Richtstraße 7, Vorderb., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 5884

Richtstraße 7, Hth. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabschluß. 6769

Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Röderstraße 6, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Kaffee zu verm. 7727

Röderstraße 15, Ecke Römerberg 39, möbl. Z. (sep.) und 1. St. z. verm. 7850

Röderstraße 22, Part., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 7850

Röderstraße, Eing. Feldstraße 1, ein bis zwei möbl. Zimmer mit vollst. Pension sofort billig zu vermieten. 6969

Römerberg 3, 2. 1 m. 3. m. 1 o. 2 Betten z. verm. R. Schaab. 6969

Römerberg 14 gut möbl. Zim. z. 15. Nov. zu verm. Zu erf. P. 7899

Saalgasse 4/6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6762

Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7699

Saalgasse 10, 1 St., in ruh. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371

Saalgasse 22 II. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 6347

Saalgasse 34, 1. St., zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6347

Saulberg 6, 3, möbl. Zimmer mit u. o. Pension od. Unterst. 7799

Saulberg 15, H. B., ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7799

Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nach der Rheinstr., 2 feine möbl. Z. billig. 7349

Schwalbacherstraße 17, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 6773

Schwalbacherstraße 30, 2 (Alteck), zwei möbl. Zim. zu verm. 7343

Schwalbacherstraße 55, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 7924

Schwalbacherstraße 63, Hth. 1 Tr. l., ein freundliches einfach möbl. Zimmer mit Kost an ein auch zwei anständige Leute zu verm. 7652

Sedatstraße 6, B. l., ein schön möbl. Z. mit Kaffee f. 14 Mk. 7799

Steingasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799

Stiftstraße 21, 1. St., 2 feine möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu 35 Mk. monatlich zu verm. 7919

Taunusstraße 14 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Verpflegung preiswerth auf gleich zu vermieten. 6308

Taunusstraße 16, 2, gut möblirte Zimmer billig zu verm. 6308

Taunusstraße 25, 1, 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308

45. Taunusstraße 45, Südseite, gut möbl. Zimmer mit Pension von 5 Mk. an pro Tag zu verm. 7910

Walramstraße 3, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7761

Walramstraße 9, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 7534

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591

Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205

Walramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten (Kochgeleg.) b. zu verm. 7602

Walramstraße 37, 1 St. rechts, möbl. Zimmer m. Kaffee bill. zu verm. 6930

Webergasse 41, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6930

Weilstraße 5, Part., ist ein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. 7450

Weilstraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 6370

Weilstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 7873

Weilstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Penf. bill. zu verm. 7873

Weilstraße 13, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7826

Weilstraße 20, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7626

Weilstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 7626

Weilstraße 1, 3 L., freundl. möbl. Zimmer in ruhigem Hause sehr billig zu vermieten. 7396

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., sind gut möblirte Zimmer zu verm. Pension. In Villa an der Wiesbadener Chaussee, Mossbach, Kalkst. der Strassen- und nächst der Station Rheinbahn, 2 möblirte Zimmer mit Balkon und herrlicher Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 7877

Ein möblirtes Zimmer (separater Eingang) zu vermieten Goldgasse 10, im Laden bei Friediger. 7843

Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl. 7396

Ein gut möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 43, Hth. Part.
Serrnühlgasse 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7688
Zahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 7904
Rosenstraße 16 mehrere möblierte Mansarden zu vermieten. 7065
Nerostraße 10 eine möbl. Mansarde für 8 M. monatl. zu verm. 7922
 Eine einfach möblierte Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
Albrechtstraße 37, Part., erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.
Faulbrunnstraße 5, Stb. 2 Tr., erb. ein Arbeiter r. Schlafstelle.
Faulbrunnstraße 6 erhält ein reinf. Arbeiter schönes Logis 7839
Frankenstraße 10, Part. 1., erb. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7541
Geisbergstraße 3, Hths., können zwei Herren billig (2 Betten). Logis erhalten (2 Betten).
Hellmündstr. 37, Stb. 1 St. 1., erb. reinf. Arbeiter sch. u. bill. Logis. 7649
Sirchgraben 10 erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 7740
Moritzstraße 30, S. 1. St., erb. zw. b. drei anst. P. g. u. n. 2. 7740
Moritzstraße 41, Mth. 2 L., erhält ein j. Mann schönes Logis. 7923
Nerostraße 26, 1., erhält ein junger israel. Mann Kost und Logis.
Schaafstraße 9 b, 2 Tr. r., erhalten reinf. Arbeiter g. u. bill. Schlafst.
Wellrichstraße 11, 1. St. 1., 2 Schlafstellen sofort zu vermieten.
Wellrichstraße 30, 1 St., erb. zwei reinf. Arbeiter bill. Schlafst. 7659

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 6, Hth., 2 Zimmer an alleinstehende anst. Pers. zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 7918
Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285
Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7784
Dolpfsallee 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hth. Neubau. 6937
Dohmeierstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu verm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6921
Frankenstraße 16, Part., leeres Zim. nach der Straße f. 8 M. 7844
Germannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Hochstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150
Karlstraße 2, 1. St., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7440
Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7859
Moritzstraße 8, 2. ein leeres Zimmer; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden.
Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5729
Nicolastraße 9, Stb. 1 St., 2 große Zimmer zu verm. Näh. Part. 6670
Quersstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809
Rheinstraße 55 ein großes leeres Zimmer (Parterre) nach dem Hof an eine anständige Dame sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7791
Röderstraße 15, 3. nahe d. Mse, ein gr. leer. Z. per sof. zu verm. 7972
Schadstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu verm. 7008
Schulberg 6, 3. leere Zimmer und Mansarde zu vermieten.
Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderb. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 M.) sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
Al. Schwalbacherstraße 3 ein gr. helles Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7863
Sedastraße 6 ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, leer od. möbl., auf gleich oder später zu vermieten. 7481
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 6796
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444

Adelheidstraße 49, Stb., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. Stb. 7379
Castellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5484
Delaspeckstraße 1 ein großes heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Escladen. 7692
Dohmeierstraße 20 eine Mans. (Vorderb.) u. ein Zimmer (Hinterb.) an einzelne Person zu vermieten. 7186
Eisenbogengasse 14, 1. eine schöne helle leere Mansarde zu verm. 7640
Friedrichstraße 14 zwei heizb. Mansardenzimmer zu vermieten. 7819
Friedrichstraße 33 schöne heizbare Dachstube an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1 St. links. 7584
Friedrichstr. 45, 1 L., schöne Mansarde für 6 M. monatlich zu verm. 7584
Hellmündstraße 46, Part., ein großes Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6553
Germannstraße 10 ist eine große heizbare Mansarde mit hohen Fenstern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7887
Gerrngartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermieten. Näh. Part. 5841
Jahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 6204
Lehrstraße 25 ist eine l. Mansarde auf gleich zu verm. 7780
Rosenstraße 41, Vorderb., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6654
Moritzstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu verm. 7514
Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6588
Neugasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. verm. 4692
Röderallee 20 ist ein großes leeres Frontplatz-Zimmer, sowie ein großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermieten. 7183
Römerberg 1 zwei ineinandergeh. Mans.-Z. an r. Leute sof. zu verm. 7766
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu verm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1. eine große leere Mansarde zu verm. 6187
Schwalbacherstraße 22 heizbare Mansarde zu vermieten. 7908
Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblierte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. f. Mann od. Frau zu vermieten. Näh. Part. 7588
 Eine freundl. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Sirchgraben 5, P. r. 7801
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Sirchgraben 9. 6400
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 22, 2 St. r. 5976

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Kemise, 10 Mtr. x 6 Mtr. groß, für Lagerraum, Wagenremise u. sehr passend, auf gleich oder später zu verm. Auf Wunsch kann ein gleich großer Speicher dazu gegeben werden; auch ist derselbe allein zu verm. Näh. Jahnstraße 9, Part. 7713
Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabtheilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5754
Lehrstraße 33 ist ein gr. b. Keller zu vermieten. Näh. Part. 6379
Drahtstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 5463
Fischmarktviertel Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Balkmühle. 7829

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 5. November 1894.

Villa Nassau.

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen mit Gefolge: von der Groeben, Rittmeister u. persönl. Adjutant Se. K. H. des Prinzen Georg von Preussen. — Freiherr von Fürstenberg, Lieutenant im Garde-Füsilierr-Regiment, commd. zur Dienstleistung Se. K. H. dem Prinzen Georg von Preussen — und Bedienung — Berlin.

Adler.	Zum Erbprinzen.	Enders.	Liegnitz	Weisser Schwan.	Herbert, Frl., m. B. London
Wolff, Berlin	Schilling, Kfm. Worms	Frörath, Archt. Dietenhof		v. Herder, Off. Grossenhain	Stoll, Frl. Carlsruhe
de la Fontaine, Aachen	Weingarten, Frankfurt	Vier Jahreszeiten.		Hartung, Berlin	Homfray, Frl. Bedford
Lotichius, St. Goarshausen	Morsius, Kfm. Berlin	Wasserschleben, Fr. Giessen			Hudson, London
Scheer, Berlin	Monatberger, Stolberg	Goldenes Kreuz.		Tannhäuser.	Hudson, Frl., m. B. London
Lang, m. Fr. Ems	Bender, Kfm. Salzbrunn	Schmidt, Frl. Berlin		Staudt, Stud. jur. Berlin	Taylor, London
Pastor, Aachen		Nassauer Hof.		Frack, Kfm. Kaufbeuren	Allen, Frl. London
Backhausen, Nettehammer	Grüner Wald.	Lazarus, Fr. London		Hartmann, Bad-Nauheim	Broughall, Fr. London
Dirks, Berlin	Kemper, Kfm. Elberfeld	Joseph, Kfm. Berlin		Schwab, Kfm. Bad-Nauheim	Stoekicht, Rent. Neapel
Golbhammer, Berlin	Kaufmann, Kfm. Köln	Promenade-Hotel.		Wolff, Kfm. Schottmar	v. Suermont, Fr. Aachen
Eckhard, Hanau	Rubien, Kfm. Herford	Frank, Lieut. Köln			Baron v. Lüttwitz, Fr., Gutsbes. Arnstadt
	Haberkamp, Apoth. Essen	Noel, Münden		Tannus-Hotel.	Baron v. Lüttwitz, Fr., Gutsbes. Arnstadt
	Volkmar, Kfm. Hamburg	Rhein-Hotel.		Wandesleben, m. Fam. Berlin	Baron v. Lüttwitz, Fr., Gutsbes. Arnstadt
Einhorn.		Taylor, m. Fr. Manchester		Dietert, Kfm. Berlin	Graf Magnis, Offic. Bonn
Petri, Kfm. Frankfurt	Hotel Hoppel.	Haynes, Leeds		Wilhelmy, Cassel	Schremder, Fbkb. Greven
Biederlich, Kfm. Berlin	Stetter, Kfm. Stuttgart	Hirschberg, Königsberg		v. Dewitz, Maj. Saarlouis	
Scherer, Kfm. Berlin	Frank, Kfm. Würzburg	Dodds, London		Stoelvel, m. Fr. Lübeck	
Meyer, Kfm. Hozen	Horbeck, m. Fr. Kalk	Dalldorf, m. Fr. Liverpool		Dalsfort, Fbkb. Neustadt	
Levi, Kfm. Frankfurt	Jung, Grävenwiesbach	Schuhmacher, München		Gentheil, Rent. Hamm	Hotel Weiss.
Schäfer, Kfm. Kreuznach	Wilhelm, Grävenwiesbach	Robinson, Amsterdam		Meister, Kfm. Bielefeld	Jacobi, Kfm. Paris
Hosse, Kfm. Planen	Mais, Grävenwiesbach	Leisz, m. Fr. Biebrich			Seller, Braunsfels
Lüttenwitz, Westphalen	Jung, Grävenwiesbach	Goldenes Ross.		Hotel Victoria.	Brecke, Dr. Hagenau
	Zielniski, Grävenwiesbach	Wolff, Kfm. Köln-Ehrenfeld		Mackay, m. Fr. Hilversum	
Eisenbahn-Hotel.	Zorn, Grävenwiesbach	Stevenson, Kfm. Newcastle		Kinsinger, Würzburg	In Privathäusern:
Hess, Kfm. Frankfurt	Posner, Kfm. Köln			Herbert, Frl. London	Tannusstrasse 39.
Goldstein, Kfm. Crefeld					Münich, Dr. Amsterdam

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. November.

42. Jahrgang. 1894.

Weihnachts-Anzeigen

für das „Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
— der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Weihnachts-Empfehlungen

pflegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartiger Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerksamster Beachtung des Publikums, namentlich der inserirenden Geschäftswelt, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt **13,000** — zum allergrößten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt, nicht etwa in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Werth sind.

Kein unangenehmer
Wäsche-geruch.

Sparsam im
Verbrauch.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's



Terpentin-Kernseife

Terpentin-Sparseife

das Pfund
40 Pfg.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kaliseife
das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende
Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften
erhältlich.

Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich.

Von höchstem Fettgehalte.

Garantirt rein.

Birnen kumpf- und centnerweise abzug. Neue Colonnade 28.

Deutscher Cognac.



Deutsch - Französische
Cognac - Brennerei
vormals Gebr. Macholl,
München 11923
(Actien-Gesellschaft).

Alleinverkauf in Original-Flaschen-
füllung für Wiesbaden:

C. Acker, Grosse Burgstrasse 16.

Aepfel, feinstes Tafel- und Wirtschaftssort, sowie
sind täglich Morgens auf dem Markt (Eingang nach der Kirche)
und Mittags Friedrichstraße 12 bei **Hohmann** zu billigsten
Preisen zu haben. 12524

Kaufgesuche

Bibliotheken und einzelne Werke kaufen stets zu den höchsten Preisen
Moritz und Münzel, Ecke d. Wilhelm- u. Taunusstraße. 10335

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze-Figuren, Gold- und Silberfachen, Schnitzereien, Fächer, Penibules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen u. werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Getragene Kleider, Schuhwerk kaufe zu den höchsten Preisen. Reparaturen sofort gut und billig in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte.

P. Schneider, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend! abgelegte

Damen-Costüme,

Herren-Kleider,

Knaben- und Mädchen-Kleider,

Militär-Mäntel und Uniformen,

Schuhe und Stiefel, Fracks, Cylinderhüte,

Betten und Möbel, Gold und Silber u.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Metzgergasse 35.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Metzgergasse 24, für **gebr. Kleider, Möbel, Schuhe**. Auf Bestellung komme in's Haus. 12234

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 6155

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel,

Betten, Gold, Silber, Pfandscheine, Brillanten, Fahrräder, Waffen, Instrumenten kaufe unter den best. Bedingungen. Bei Bestellung komme ins Haus. **Jacob Fuhr**, 15. Goldgasse 15.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 12213

Zu kaufen gesucht

eine **Brillant-Broche**. Anerbietungen mit Preisangabe unter **D. D. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Piano zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. **N. N. 520** in d. Tagbl.-Berl. niederzulegen. 11724

Ein dreitheiliger großer **Carderobe-Schrank** zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. N. 523** an den Tagbl.-Verlag. 12885

Goldverdeck mit abnehmbarem Bod zu kaufen gesucht **Kirchgasse 23**. 12745

Eine **Wendeltreppe** zu kaufen gesucht. Näh. **Stiftstraße 10 bei Carl Weidmann**. 12342

Spanische Wand, drei- bis viertheilig, zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. N. 34** an den Tagbl.-Verlag. 12939

Vollmilch.

150 Liter gefüllte Vollmilch gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 520** an den Tagbl.-Verlag. 12672

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fleischwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne **Hochachtungsvoll Jacob Ulrich**, Metzger. 11956

Ein gut gehendes **Victualien- und Spezereigeschäft** in besser Lage ist gleich oder später zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12171

Ein neues hohes **kreuzalt. Concert-Piano** (Rus.) hochfeine Ausstattung, zu verkaufen. Ansehen von 9 bis 12 Uhr Vormittags **Albrechtstraße 6, 2**

Ein echter amerikanischer, kreuzaltiger

Salon-Flügel, fast neu, von **Steinway & Sons** in New-York, mit 10-jähriger Garantie preiswürdig zu verkaufen bei **Albert Faaber**, Mainz, Rathhäuserstraße 13.

Briefmarken-Sammlung

von 3200 Stück, worin viele bessere u. seltene Marken enthalten (Catalog, werth ca. 1500 Mk.), wird billig abgegeben. Näh. **Mauergasse 17, Bart.**

Seltener Gelegenheitskauf.

Ein großer **Bosten reinwollener Kammgarnstoff** für Herren-Anzüge u. Paletots wird zur Hälfte des gewöhnlichen Preises verkauft (günstige Gelegenheit für Schneider) bei **12927**

Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2.

Vier neue **nuss-polirte Betten** mit Kissenmatten u. ein neuer **Nußbaum-Schreibtisch** billig zu verkaufen **Nicholsberg 12**. 12158

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine **hochfeine, selbstgefertigte**, in **Nußbaum**, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim **Schreinermeister Popp**, Hellenmündstraße 64, im Laden. 10303

Wichtig für Möbelhändler. Eine größere **Partie weißer** sofort billig abgegeben **Cassell**, Metzgerstraße 23 bei **J. B. Braun**.

Schlafzimmer-Einrichtung,

complet, gebe sehr preiswürdig ab. 12669 **Fr. Rohr**, Taunusstraße 16.

Zwei **Betten** mit **Muschelaufslag**, 1 **Waschkommode**, 1 **Nachttisch**, 1 **Spiegel** mit **Muschel** ist preiswerth zu verkaufen. Näh. **Melnsstraße 51, im Laden**.

Best. Kamelt-Garnitur, **Sopha**, 2 gr. **Herren-Sessel**, 2 fl. **Sessel** nebst **Teppich** preisw. zu verk. **Melnsstraße 18, 1 rechts**. 12610

Neuer Divan u. Halbbarock-Sopha sehr billig zu verkaufen. Näh. **Hirschgraben 18 b**. 12879

Mod. Blüsch-Sopha u. Blüsch-Chaisel b. abg. **Nicholsb. 9, 2 l**. 12725

Kleider- u. Nähmaschine, Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte, m. u. ohne Schüssel, z. verk. Schreiner Kreiner, Hellenmündstr. 18. 9876

Zehn Cassaschränke, **Brandes'sche**, preisgekrönt, von **M. 60 bis 600** unter Garantie abgegeben bei **Martin Joh. Haas**, Viebrich, Wiesbadenerstraße 47.

Verhältnisse halber sofort sehr billig zu verkaufen: **Schreibsecretär**, **Antiquitäten**, 2 **Kleiderdrähte**, **Sopha**, **Sessel**, **ovaler Tisch**, **Bertico**, **Gallerie**, **Spiegel**, 2 **viereckige Tische**, **Waschkommode**, **Nachttisch**, 2 **Kommoden**, **Regulatoruhr**, **Kanarienvogel**, **Stückenschrank**, **Beistelle** und verschiedene **Bilder**. Näh. **12749**

Mairamstraße 11, Bart.

Zu verk. Al. Aufb.-Schreibtisch. **Melnsstraße 62, 2**. 12777

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen **Frankenstraße 8, Bart**. 12902

Massive Eichen-Brandstische, **Bücher**, **Küchen- und Kleider-schränke** v. 13 Mk. an, sowie verschied. **Andere**, um den Raum anders zu gebr., 10% **Rabatt**. **Germannstr. 12, 1 St.** 12881

Laden-Einrichtung für Kurzwaren, Colonial

sofort zu verkaufen durch **Klotz**, **Adolphstraße 8**. 12194

Fenster, Krippen, Futterraufe und Thüren, gebr., zu verk. **Neubau Thelemannstraße 4**. 12914

Ein gebrauchtes **6-8-sitziges Brest**, eine fast neue **leichte Federrolle** und ein **Transportwagen** mit **Federn** und **hohen Aufstellbrettern**, für **Ost- oder Viehhändler** passend, billig zu verk. **Kirchgasse 23**. 12744

Neue leichte Federrolle mit **pat. Rollen** zu v. **Welltricht. 25**. 12006

Ein Krankenwagen sofort zu verkaufen bei **Ph. Bender**, **Schwalbacherstraße 43**.

Pneumatic-Rad (fast neu) billig zu verkaufen **Schulberg 13, 1 St.**

Emmerstraße 25 sechs neue **Gerde** billig zu verkaufen. 9587

Ein gebrauchter **Gerde** steht zu verkaufen **Taunusstraße 47**, **Näh. im Bäderladen**. 12485

Zwei eis. **Ofen** für groß. Räume zu verk. **Viebricherstr. 27**. 12638

Zu verkaufen. Ein großer **amerikanischer Kessel**, ein **Altmann'scher Ofen** und ein **Badeofen** billig zu verkaufen **Mauergasse 8, im Möbelladen**.

Starke Packstän zu verk. **Wilhelmstraße 10, Buchhandlung**. 10964

Pastillen zu verkaufen Marktstraße 22. 6156

Eine Parthie **Verandstässer** jeder Größe, sowie eine Parthie **Ginnastässer** zu verkaufen. 12017

Karl Mühlh. Käfer, Gellmundstraße 41.

Goldstücker zu verkaufen Rheinstraße 91. 12818

Walramstraße 9 sind **Stückfässer** zu verkaufen. Näh. bei 11933

H. Stuhlmann. Käfer.

Starbewurzelte tragbare **Weinreben**, sowie hochstämmige **Äpfel- u. Birnbäume** sind Mittwochs und Freitags im hinteren Garten Sonnenbergerstraße 18 billig abzugeben. G. Schreier. Gärtner.

Verkaufe ostpreussischen **Rappvallaas**, 1,74 Meter groß, 11-jährig, zum Fahren u. Reiten gleich gut, vorzügliches Gebrauchspferd, vollkommen stallfromm und fehlerfrei, Preis 800 M. Näh. Kaiser-Friedrich-Platz 15, 3.

Keine Harzer Söhltröcher, Klingel, Snarre, tiefe Röhre u. s. w. sind zu verkaufen. J. Enkireh. Kirchstraße 9, Bds. 1. St. 12918

Ein sehr wackamer **junger Söhlhund** preiswerth zu verkaufen bei Kaiser. Frankenstraße 9.

Zwei j. 4 Wochen alte Hunde, gr. Rasse, glattbar, Abkomml. v. Graf u. gr. Jagdhund, zu verkaufen. Männchen (schwarz), Weibchen (schwarz u. weiß gefleckt). Näh. Schiersteinerstr. 14, Schmelzerh.

Wohlwürmer

Schoppen M. 250. Drankensstraße 42, S. 2. 12652

Verschiedenes

Dental-Office

Emil Müller,

Marktstraße 6, Ecke der Mauergasse.

Sprechstunden für Zahnleidende:

Vormittags 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr.

Samstags Vormittags 10-1 Uhr.

Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Eine gut eingeführte deutsche Gesellschaft sucht für Wiesbaden einen tüchtigen **Gesamtsagenten** unter äußerst günstigen Bedingungen. Beschäftigtes Geschäft am Plage bereits vorhanden. Off. u. G. H. 25666 an D. Franz in Mainz. (No. 25666) F 25

Eine **Forderung** in Höhe von **Mk. 26,000.—**, für welche eine hiesige Persönlichkeit Bürgschaft übernommen, beabsichtigen zu **verkaufen**. Off. beförd. der Tagbl.-Verlag unter „D. S. 1111“. F 43

Oden-Ringer u. Söger H. Becker wohnt Drankensstr. 4, Stb. 1. Aug. Söcher. Braunkammer, wohnt Bleichstraße 18.

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen, auch zur Aushilfe. Näh. Goethestraße 15, 1. St.

Stühle werden billig gekocht, repariert und poliert. Kirchgraben 16. Friedrich Hetzel.

Coats-Mörbe zu verleihen

Wendler & Koch. Bleichstraße 24. 10261

Gut u. pünktl. werden bejorat Herren-Stierelshoben u. Hied 250 M., Damen-Stierelshoben u. Hied 150 M. Frankenstraße 10, Part. 1. 12252

Sehr gute **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Mauergasse 17.

Ein junges Mädchen, tüchtige **Schneiderin**, sucht noch einige Tage der Woche zu besuchen. Näh. bei Wirthschafterin Gross auf Sölgut Geisberg bei Wiesbaden.

Eine perfekte **Wäscherin** nimmt noch einige Stunden an. Schmalbaderstraße 39, Stb. Part. 12556

Confection.

Kostüme, sowie Mäntel, Capes, Umhänge, Jaquetts werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und bill. Preise. Näh. 10514

Louisenstraße 14.

Perfekte Schneiderin

nimmt noch einige Stunden in u. außer dem Hause an. Näh. Ecke Friedrichstraße und Reugasse im Cigarrenladen.

Eine Schneiderin

empfehl. sich in u. außer d. H. Sedanstr. 7, Stb. 2. 1. Schneiderin empf. sich in u. d. Hause. Näh. Kerostr. 29, 1. St.

Schneiderin

empfehl. sich in u. außer dem Hause (mäh. Preise). Leherstraße 7.

Tüchtige **Räherin**, in neuer Wäsche, im Ausbessern von Wäsche u. Kleibern bew., sucht Kunden. Emmerstraße 75, Stb. Kronsp.

Eine durchaus perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Jahnstraße 36, 2. St. r.

Perfekte **Schneiderin**, hier fremd, empfiehlt sich den geehrten Damen in u. außer dem Hause. Weillstraße 10, Stb. 2.

Damen-Mäntel.

Jaquetts, Capes, Kostüme und Morgenkleider werden nach der neuesten Mode und Schnitt gut sitzend billigst angefertigt. 12388

3. Airgasse 3, 1.

Ausstattungen w. i. n. a. u. d. Hause getickt. Wiedelsberg 21. 12561

Weiße, Dunst- u. Goldstücker wird bill. bef. Saalgasse 3. 12229

Wirthstraße 1, 1. St., werden Weiße, Dunst- und Goldstücker, sowie Goldstücke billig bejorat. 11616

Weiße, Dunst, Goldstücker w. bill. bef. Helenenstraße 25, 2. Samml. Reparatur werden schnell, sauber u. billig anger. Dohheimerstraße 18, M. B. 12075

Modes.

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.

Es empfiehlt sich ergebenst W. H. Klein, Albrechtstraße 30, P. 12298

Eine tüchtige **Bügelin** sucht noch einige Stunden. 12225

Frau Pönath, Beldensstraße 4, Part.

Sandstrühe wird schon gew. u. acht gerührt. Weberg. 40. 12232

Eine ältere Wäscherin auf dem Lande, mit eigener Wäsche, nimmt bei pünktl. u. billiger Bedienung noch Wäsche an. Herrenhemd 20 Pf., Damenhemd u. Hose 9 Pf., Stragen 6 Pf., Mansch. 8 Pf., Sandstrüher, Servietten u. Kopfbügel 4 Pf. Näh. bei Fräulein Wüdicke. Kirchgraben 4, 1.

Eine junge anständige Frau, welche früher in feineren Diensten war, gewandt im Massiren, Abreiben und in der Krankenpflege, sucht täglich für einige Stunden Beschäftigung, auch zum Vorlesen. Offerten unter H. H. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Gebübte **Friseurin** sucht noch einige Kunden. Hermannstraße 3, 1. l.

Eine Frau empfiehlt sich zum Aus- und Aufleiden der Leichen. Römerberg 35, 3. St.

Verchenkt

wird an gute Leute ein treuer wackamer **Spitzhund**. Abeggstraße 4, 1. 12916

Guter **fauler Mist** kann farrenweise geliefert werden bei Fritz Hüllman, Parkweg. 12366

Verpachtungen

Circa 30 Morgen **Merland**, theils als Lagerplätze geeignet, zu verpachten. 11767

W. Kimmel, Morigstraße 20.

Ein Grundstück, Schiersteinerstraße, 140 Mth., ein desgleichen an der Dohheimerstraße, 40 Mth., zu verpachten. Auch als Lagerplatz zu benützen. Spiegelgasse 1, 3. l. 12629

Die **Restauration u. Wirthschaft** im **Dambachthal** 23 ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11350

Eine gangb. **Wirthschaft** mit allem Inventar ist krankheit halber sofort oder später an eine Brauerei oder einen cautionsfähigen Wirth zu verpachten. Offerten unter D. H. 26 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 12909

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse, Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 10542

Dr. Lechleiner, Louisenstrasse 5.

Ein **Klass. Philologe** ertheilt Privatunterricht. Jahnstraße 40, 3.

Primaner ertheilt Nachhilfe. Näh. Bleichstraße 6, 1.

Pension u. Unterricht i. all. Nachl. Französisch u. 1. B. Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Klass. u. Examina (f. Prima 45 M. monatl.) Works. haatl. gepr. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Unterricht in allen Fächern, auch Anfangs-Unterricht, resp. Vorbereitung auf Schule, erth. e. j. staatl. gepr. Lehrerin. H. Tagbl.-Verl. 12364

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu mäh. Preise. Schmalbaderstr. 51, 2. 11723

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin; höchste Referenzen. Näh. Louisenstraße 21, Part. Englischer Kursus 2 M. monatlich. Off. u. A. B. vorklagernd.

English lessons. Miss Blanning, Russischer Hof.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 12468

Französin erth. Unterricht zu möglichem Pr. Foulbrunnstr. 7, 2.

Enseignement du français dans toutes les branches par une dame institutrice diplômée à Paris. Sonnenbergerstrasse 5. I. étage.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Gecks**. 12469

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 5818

Mlle. **Mercier**, Parisienne, Maitresse de langue, précédemment à Taunusstrasse, s'est transférée à Geisbergstrasse No. 8, Brüsseler Hof, parterre, chambre No. 4.

Italienerin, erfahrene Lehrerin, ertheilt ital. Unterricht. Pension Continentale, Paulinenstraße 2.

Ital., Französl., Engl. Gram., Comp., Corresp. Kurzus deutscher Unterricht ertheilt gründl. erfahr. gepr. Lehrer und gerichl. Uebersetzer, 12-3 Uhr, Adelhaiderstraße 57. 1910

Italienischer Unterricht wird von einer Italienlerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Musik-Unterricht für Clavier, Violine, sowie sammtl. Orchesterinstrumente ertheilt gründl. **O. Ribbe**, Concertmeister, Dohheimerstr. 18. NB. Suche noch die Direction einiger Gesangsvereine zu überu. 12073

Concertspielerin, Schülerin von Professor **Kwast**, ertheilt Clavier-Unterricht. Offerten sub **C. N. 817** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **V. L. 790** a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Tanz-Kursus.

Zu dem demnächst beginnenden Studium des **Walzers**, der **Française**, **Panciere** und **Mennet à la reine** können noch **Damen und Herren** in meinen Kursus eintreten. Honorar mäßig.

P. C. Schmidt, Wörthstraße 3.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 12470
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Immobilien zu verkaufen.

Blumenstr. 7 Villa mit 20 kr. gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8959

Das **Heuzeroth'sche Haus**, Große Burgstraße 17, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 12528
Rechtsconsulent **H. C. Müller**, Neugasse 4.

Ein neuerb., sehr rentabl. Haus (Eckhaus) des süd. Stadth., mit Doppelwohnung, Alles vermietet, sehr preisw. vom Erbauer zu verk. Ein Acker od. Bauplatz wird in Tausch genommen. Gef. Off. sub **M. A. 12** an d. Tagbl.-Verl. 12865

Villa im Nerothal unter günst. Bedingungen zu verk. durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 10724
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10379

Das Haus Louisestraße 8 mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Esch**, Balkmühle. 12472

Bezugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obsthof, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. daf. 9524

Villa im Hainer-Viertel

zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Schöne Lage mit Fernsicht; 9 Zimmer mit reichl. Zubehör; große Küche; 4 Mansarden; mit der neuen Canalisation, Garten u. f. w. Fünf Minuten vom Kurhaufe. Gef. Offerten unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Haus mit guter Wirthschaft mit 3-4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a. 12826
Ein kleines Landhaus mit Frontispiz und schönem Obsthofen billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283
Rechtliches Haus, Friedrichstraße, zu verkaufen. 12729

W. May, Jahnstraße 17.

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. dafelbst o. Adelhaiderstr. 48. 9654
Ein sehr rent. Haus mit Spezereigewerbe ist mit kl. Anzahl. zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a. 12897

Kleine Villa, 6 Zim., 3 Mans., Badez. etc., mit klein. Gärten und Haus, in schöner Lage hier, f. 45,000 Mk. zu verk. 12878
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Rechtabl. Haus mit nachweisl. guter Wirthschaft p. gleich mit 4-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a. 12838

Für Wirth!

Haus in frequent. Lage, mit einfacher Wirthschaft und Logierzimmer, vorzügl. gehend, mit dem gei. Invent. sehr preisw. zu verkaufen unt. günst. Beding. Zur Uebernahme 10,000 Mk. erforderlich. Ferner Haus mit Saal und Gartenwirthschaft, nachweisl. sehr rentabel, wegen Krankheit. Anzahl. 18-20,000 Mk. Näh. durch den Beauftr. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 12880

Al. sehr rent. Haus in d. Preisl. v. 49,000 Mk. m. 2-4000 Mk. Anzahl. zu verk. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a. 12899

Mein neues Haus, sehr rentabel, Alles vermietet, verk. mit kl. Anzahl. oder Restkauf unter dem Tagwerth; nehme auch ein Object in Tausch. Anstunnt ertheilt **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a. 12900

Geschäftshaus, Eckhaus, in prima Lage, mit schönen Läden, preisw. zu verk. Vorzügl. Rentabilität. Anfr. erb. u. **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verl.

Ein hübsches kl. Landhaus mit schönem Garten dabei, in guter gesunder Lage Wiesbadens, zum Ueinenb. geeignet u. auch für zwei Familien ausreih., direct vom Erb. aus. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verl. 12808

Ein in bester Geschäftslage gelegenes neues Eckhaus mit Läden (Alles vermietet), sehr gut rent., mit wenig Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **P. N. 529** an den Tagbl.-Verlag. 12667

Ein hübsches kl. Rentenhaus in angenehm. Lage, mit vier Wohnz., Vor- u. Hintergärtch., in 1893 erb., Alles vermietet, aus erst. Hand sehr preisw. für 54,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. **W. W. 459** an den Tagbl.-Verl. 12810

Wirthschaft mit 136 Rth. Obst- u. Gemüsegarten zu verk. Näh. Rheinstraße 63, im Laden. 12775

Landhaus Emserstraße (mit schönem Garten) zu verkaufen. **W. May**, Jahnstraße 17. 12720

Rechtliches Haus mit Stallung per sofort preiswürdig zu verkaufen. Hoher Ueberzich. Kleine Anzahlung. 12720
P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a.

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Zu verkaufen

Diebricher Chaussee (Gemeinde Diebrich) Haus mit Garten, 1 Küche, 1 Keller, 1 Backstube, 6 Zimmer und 3 Mansarden, für 20,000 Mk. Anfragen unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag. 12789

Für Schreiner.

In kleiner Stadt am Taunus ist ein gutes Geschäft mit Haus sehr günstig mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Näh. 12787
Jos. Imand, Kleine Burgstraße 8.

Uhländstraße, nächst der Humboldtstraße, Bauplätze für Villen in beliebiger Größe, frei von Strassenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaiderstraße 56, Part. 11606

Villen-Bauplatz (Kapelstraße) zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 11045

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes, sehr rentabl. Haus, nicht über 80,000 Mk., von einem Selbstkäufer gef. Agenten verb. Off. in Ang. d. Preis., Miethsart. u. Hausn. u. **Z. Z. A. 508** Tagbl.-Verl.

Raufgesuch.

Kleines Haus, 4-5 Zimmer, Küche, Garten. Offerten mit Preisangabe unter **K. K. 638** an den Tagbl.-Verlag.

Rechtliches Haus, am liebsten südl. Stadtheil, mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten an **Sensal Meyer Sulzberger**, Neugasse 3, baldigst erbeten. 12794

Zu kaufen gesucht

in rentables Haus, Mitte der Stadt, in welchem sich eine Bäckerei einrichten läßt. Offerten v. Eigenthümern an **A. Prag**, Mainz, erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. **Herrn Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.**
Bz. = Fernsprech-Anschluß No. 276. 11804

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt **Ernst Leisler**, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Capitalien zu verleihen.

15—25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unter **J. J. 527** an den Tagbl.-Verlag. 12756

75,000 Mk. zu 4 % auf gutes Object an pünktlichen Zinszahler sofort oder später auszuleihen. Näh. **H. Weyershäuser**, Adolphsallee 6. 12248

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unter **H. H. 536** an den Tagbl.-Verlag. 12757

2—3000 Mk. gegen gute Sicherheit auszuleihen. Gef. Offerten sub **O. P. 100** hauptpostlagernd erbeten. 12860

13,000 Mk. zu 4 % auf halbe Tage, auch aufs Land, auszuleihen durch **G. Walch**, Kranzplatz 4. 12862

200,000 (ganz oder getheilt) auszuleihen. Offerten unter **G. B. 29** an den Tagbl.-Verlag erb. 12867

20—30,000 Mk. sind z. 2. St. direct am 2. Jan. 1895 zu 4 1/2 % auszuleihen. Offerten unter **Z. A. 20** postlagernd erbeten. 12868

8—10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. **A. A. 1** an den Tagbl.-Verl. 12868

45—50,000 Mk. sind ganz oder theilweise auf 1. Hypothek à 4 % provisionsfrei per 2. Januar 1895 auszuleihen. Offerten u. **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag. 12845

95—100,000 Mk. als 1. Hypothek, 50 % d. T., zu 4 % auszuleihen sofort oder per Januar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12921

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 11047

18,000 Mk. suche als 2. Hypothek auf mein hies. vorj. rent. Haus. Offerten sub **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9450

4500 Mk. als erste Nachhypothek auf ein gutes Object zu leihen gesucht. Näh. **Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 12798

Sichere Capitalanlage.

Erste Hypothek von 70—80,000 Mk. auf feines Miethshaus in erster Lage Wiesbadens in mehr als doppeltem Werth, kein Neubau und ohne Hinterhaus, wird auf sofort oder später zu 3 1/2—3 3/4 % vom Hauseigentümer selbst gesucht. Gef. Offerten unter **M. B. 34** an den Tagbl.-Verlag. 12933

20,000 Mk. z. 2. St. nach 1/2 Bel. à 4 1/2 %, **18,000 Mk.** z. 2. St., vorj., à 5 %, **22,000 Mk.** z. 2. St. à 5 1/2 %, **15,000 Mk.** z. 2. St. à 5 %, **5000 Mk.** z. 1. St., 1/2 Tage, à 4 1/2 % u. **5000 Mk.** z. 1. St. à 5 % gesucht. Kostenfr. Nachw. d. **Lud. Winkler**, Elisabethenstr. 7.

Miethgesuche

Zu mieten gesucht

Villa mit ungef. 15 Zimmern in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **V. B. 42** an den Tagbl.-Verlag.

2 Wohnungen

von 6—7 Zimmern in der Nähe der Bahnhöfe zum Preise von ca. 1500 und ca. 2500 Mk. sofort resp. 1. Januar gesucht. 7960

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör von kleiner Familie (zwei Personen) zum 1. April zu mieten gesucht. Frco.-Offerten u. **V. B. 41** an d. Tagbl.-Verlag.

Offerten ohne Preisangabe werden nicht berücksichtigt.

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in der Nähe der Langgasse gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **J. H. 41** postlagernd erbeten.

Von zwei H. Familien werden zwei im ersten Stock nebeneinander gelegene Wohnungen v. je 3—4 Zimmern zum April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. B. 37** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für m. 19-jährige Tochter Pension zu häusl. Ausbildung

in besserer Familie, die auch geselligen Verkehr pflegt. Nicht Pensionat. Angebote mit Preisangabe unter **H. 6813 D.** an **F 43**

Hansenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i/Els.

Fremden-Pension

Pension Stein,

Elisabethenstraße 19, sind Zimmer (einzeln oder zusammenhängend) mit auch ohne Pension sofort zu vermieten. Näher im Hause.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Nerothal 49 ist auf gleich od. später z. dm. vermieten. Näh. Röderallee 12. 7946

Dreißig. Haus, Kurlage, zum Vermieten an Kurzgäste sehr geeignet zu mäß. Preis zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7947

Größ. Hintergebäude, Part., Lagerräume oder Werkstätten, ist f. rubiges Geschäft im Ganzen zu verm. Gute Lage. Näh. im Tagbl.-Verl. 7972

Geschäftslokale etc.

Säfergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Steingasse 7. 7936

Deßlichstraße 22 Laden mit anstöß. Zimmer, Küche und gr. Lager-raum sofort zu vermieten. 7965

Römerberg 29 (Neubau) eine schöne helle Werkstätte, eventuell mit Wohnung, sof. od. später z. dm. Näh. das. bei Herrn **Köhler**. 7934

Neroststraße 23 sind die bis jetzt von der P. Bremer'schen Druckerei innegeh. gr. Lokalitäten, auch der dazugeh. Lab. p. f. a. gr. a. g. 7942

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 30,

Bel-Etage, 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort od. später. 7959
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, sind **zwei schöne Wohnungen, Parterre,** sowie 3. Stock, mit groß. Balkon, je 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung und Kohlenaufzug, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7963

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7958

Rheinstraße 65, Ecke der Karlstraße, Part.-Wohnung, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. alle Bequemlichkeiten bis zum 1. April 1895 zu vermieten. Auskunft Karlstraße 33, 2 St. hoch rechts. 7944

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße 12 fünf Zimmer, Balk., r. Zbh. zu v. 7939

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer u. Zubehör zum 1. April zu verm. Anz. Nachm. von 2-4 Uhr. Näh. Marktstraße 9b, 2. St. 7941

Stiftstraße 14, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör im 2. Obergesch. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Stiftstraße 10. 7932

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7929

Sellmundstraße 45 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7955

Drancienstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Hinterhaus auf sofort oder später zu verm. Näh. Hths. Part. 7931

Schwalbacherstraße 45, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. 7938

Eine schöne Wohnung

von drei Zimmern, Küche und Zubehör in wegen Abreise auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7943

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 21 zwei Zimmer u. Küche per Januar zu vermieten. 7974

Säfergasse 13 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, sofort zu vermieten. Näh. Steingasse 7. 7955

Rheinstraße 74 eine große Stube, 1 Kammer und Küche (neu hergerichtet) im 4. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 7955

Römerberg 13 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sofort oder auf 1. Januar für 200 Mk. zu vermieten. 7937

Römerberg 20, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche u. sof. zu verm. Näh. bei Hrn. Köhler. 7937

Schachtstraße 3 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 15 Mk. 7975

Schachtstraße 9 kleine Wohnung von 2 Zimmern zu verm. 7947

Walramstraße 2 zwei Zimmer, Küche u. an kleine Familie auf gleich oder später zu 250 Mk. zu vermieten. 7966

Wörthstraße 6 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 52, Pt. 7951

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sellmundstraße 37 1 Zimmer u. Küche i. Seitenb. sof. zu verm. 7962

Webergasse 3, Stb. r. bei F. Müller, freundliche Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, billig zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. l. w. zu vermieten. 7949

Dohheimerstraße 20 ist im Hths. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7945

Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954

Schulberg 21 abgeschliff. Frontispizwohnung an ruhige Leute b. a. gleich o. l. Januar zu verm. 7936

Schwalbacherstr. 9, B. 1. St. M.-Wohn. a. 1. N. z. v. N. 2 St. 7936

Schwalbacherstraße 9 sch. Mans.-Wohn. auf 1. Dez. N. 2 St. 7973

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 17, 1 St., 4 möblierte Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7907

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 40, 1 St. r., möbl. Zim. mit u. ohne Kost z. v. 7976

Emserstraße 75, Part., Salon und Schlafzimmer möbl. zu vermieten

Hausbrunnstraße 9, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm.

Sellmundstraße 62, 2 L., Mans. mit 2 Betten billig zu vermieten

Sellmundstraße 62, 2 St. l., möbl. 3. mit Penf. billig zu vermieten.

Zahnstraße 36, Hinterhaus 1 St., ist ein einfach möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

Lehrstraße 3 Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Wehgergasse 30 ein großes Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

Wählgasse 13, 2. St., ein, event. zwei gut möblierte Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 7946

Neroststraße 16 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Reugasse 15, 1 Tr. l., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 7952

Schwalbacherstraße 23, 1, möblierte Zimmer zu vermieten.

Schönes Zimmer, möblirt, zu vermieten bei J. Riegler, Reugasse 11.

Eine möbl. Mansarde ist billig zu verm. Näh. Tannusstr. 24, B. 7961

Ludwigstraße 1, 2 St., erb. zwei anständige Mädchen Schlafstelle.

Wörthstraße 39, Hinterb. 1 St., erhält ein anständ. Mann Logis.

Drancienstraße 15, 2 St., erb. j. Leute Kost u. Logis, p. W. 9 Mk.

Schwalbacherstraße 51, 2 St., erb. Arbeiter Logis mit o. ohne Kost.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Michelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermieten. 7958

Schachtstraße 15, 1 St., ein Zimmer zu vermieten. 7940

Schwalbacherstraße 49, Bbb. 1. St., sind 2 Zimmer zu vermieten

Näh. Schwalbacherstraße 47, Part.

Weißstraße 22 sind 2 Zimmer nach dem Hofe für 12 Mk. monatl. nur an ruhige Leute zu vermieten. 7964

Mödergasse 6 ist eine heizbare Mans. an eine einz. Pers. zu verm. 7950

Seienstraße 13 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7933

Wörthstraße 43, 2 St., schöne gr. unmöbl. Mansarde,

Nichtstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 7966

Walramstraße 13 ist eine Mansarde zu verm. Näh. im Laden. 7970

Weißstraße 18 sind 2 Mansarden zu verm. Näh. im Seitenbau. 7968

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weißstraße 18 Stallung für 2 bis 3 Pferde mit Wohnung im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 7969

Willy.

Erzählung von Fr. D. Thalboth.

„Geh, Willy, geh der Mama schön das Händchen!“
„Nein, nein, Großmama!“ und rasch verbirgt sich der kleine dreijährige Knirps hinter der alten Frau, die sich, ein wenig verlegen über seine Weigerung, eifrig bemüht, seine kleine Hand in die seiner Mama zu legen.

„Was, der Willy fürchtet sich vor mir? Ja, sag', Kind, hast Du denn Deine Mama schon ganz vergessen?“ ruft die junge, schlankte Frau und sie kniet vor dem Trostlopf nieder, küßt dem Widerstrebenden das Mündchen und hebt ihn dann zu sich empor. Aber Willy strampelt mit den Beinen, stemmt sich mit den Armen fest gegen die Schultern seiner Mama und schreit dabei wie toll:

„Ich will Dich aber nicht, ich will zu meiner Großmama! Laß mich in Ruh...“

„Eigensinniger Bub!“ stößt die junge Frau heraus und setzt ihn heftig auf den Boden. Es ärgert sie, daß der Kleine nichts von ihr wissen will. Mit einer raschen, graziosen Bewegung streift sie sich das dunkle Haar aus der Stirn, wirft sich in den Schaukelstuhl beim Fenster, kräuselt unruhig die Oberlippe, wobei die Nasenflügel ihres lapriziosen Mäuschens nervös vibrieren, und fährt mit etwas erhobener Stimme, der man ankennt, daß sie nur mit Mühe eine heftige Erregung unterdrückt, fort:

"Sie haben uns das Kind gräßlich verzogen, Mama. Das wird jetzt schon unangenehm werden in Serajevo. Für den eigensinnigen Jungen brauche ich ja eine Bonne, und ich glaube kaum, daß Viktor sich damit einverstanden erklärt. Wir brauchen ohnedies sehr viel und eine so bedeutende Erweiterung unseres Budgets wird bei ihm jedenfalls auf heftigen Widerstand stoßen; besonders weil er soviel Geld zur Befriedigung seiner Bedürfnisse braucht, daß er im Haushalt mit jedem Gulden knircht. Sie scheinen auch ihn ziemlich stark verwöhnt zu haben."

Sie bringt den Stuhl mit einer heftigen Bewegung in Schwingung, das scheint ihre Nerven ein wenig zu beruhigen, denn sie hört auf, mit ihren in englischen Schuhen stekenden Füßchen den Boden zu bearbeiten. Es scheint ihr etwas einzufallen, denn nach einer kleinen Pause fährt sie fort:

"Wirklich, Mama, Sie haben keinen Begriff, was bei uns Geld aufgeht." Sie wirft dabei einen forschenden Blick auf ihr Gegenüber, das noch immer an denselben Platz steht und den kleinen Billy über die blonden Locken streicht.

Diese eingeschüchterte, kleine Frau mit dem unbedeutenden Gesicht, die der glänzenden Schwiegermutter gegenüber immer so ängstlich schüchtern und verlegen ist, das ist die Mutter ihres herrlichen, schönen Viktor. Man konnte es kaum glauben, daß die Beiden Mutter und Sohn waren. "Na, Gott sei Dank, daß Viktor ihr nicht ähnlich sieht," damit schloß sie ihre Reflexionen und ein etwas spöttisches Lächeln kränzelte ihre Lippen.

"Nun, Mama," fuhr sie fort, "können Sie mir keinen Rath geben? Ich würde mich ja gerne etwas einschränken, aber in Serajevo geht es nicht, wir müssen in der Gesellschaft verkehren, sonst gilt man gar nichts bei den Leuten, und wenn man A sagt, muß man auch B sagen und eben Alles mitmachen, was kommt. Jetzt wird zum Beispiel ein Reitsklub gegründet, Viktor und ich können uns nicht ausschließen, wenn es uns auch große Opfer kostet; wir müssen nämlich zwei Pferde kaufen, und die, wegen welcher Viktor in Kauf steht, sind sehr theuer . . ." und wieder schaut sie forschend die alte Frau an.

Diese blickte schüchtern auf. Sie ist so gar nicht gewöhnt, daß man sie irgendwie um Rath fragt.

Schon als sie ihren verstorbenen Mann geheirathet, hatte man sich um ihren Willen nicht gekümmert. Ihr Vater war ein reicher Geschäftsmann gewesen, der seine einzige Tochter als vornehme Dame sehen wollte; eine höchst alltägliche Geschichte; deshalb war sie ihm sehr willkommen, daß der finanziell etwas angegriffene Herr v. Erseny sich um das Mädchen bewarb. Sie selbst freilich fühlte sich nur immer gedrückt in Gegenwart ihres Bräutigams, schämte sich des Benehmens ihres Vaters, der sich bemühte, den vornehmen Schwiegermutter nachzuahmen, und erschien durch dieses schene Stolzverhalten viel unbedeutender, als sie in Wirklichkeit war.

Dann, als sie Ersenys Frau geworden, fügte sie sich willig in die Stellung, die er ihr einräumte. Er führte sein glänzendes Leben weiter, und sie blieb daheim, unbekannt, unbeachtet. Auch als Viktor, der ihr einziges Kind blieb, dann größer und älter wurde, zeigte er dieselben Neigungen und Leidenschaften wie sein Vater, der ihn mit sechzehn und siebzehn Jahren in seine Kreise einführte. Beiden sprachen sie fast mit Mitleid von der stillen Frau daheim, die es so gar nicht verstand, eine glänzende, hervorragende Rolle im Leben zu spielen.

Dann, als ihr Mann durch einen Schlaganfall hinweggerafft wurde, war Viktor eben Bräutigam. Auch er hatte sich nicht um die Meinung seiner Mutter gekümmert bei der Wahl seiner künftigen Gattin. Tonka war reizend, elegant, immer chic gekleidet, sie galt als das feischste, schönste Mädchen in ihren Kreisen, dazu war ihr Vater noch Oberst, das waren alles Vorzüge, die Viktor so blendeten, daß er sich wirklich in Tonka Wellborn verliebte und sie zu seiner Frau machte.

Gleich nach seiner Verheirathung war er nach Serajevo zur Landesregierung versetzt worden und führte dort mit seiner eleganten jungen Frau ein glänzendes Haus. Gesellschaften, Bälle, Planiets, das wechselte nur so ab, in dem kleinen Theater hatten sie eine Loge gemiethet, kam Viktors Urlaub, so machten sie Meisen ober, fiel er in die kältere Jahreszeit, so fuhren sie nach dem Süden, um sich in Nizza oder Abdazia von den Anstrengungen der Winteraison zu erholen.

Der kleine Billy war schon mit sieben Monaten zu Viktors Mutter gebracht worden, denn Tonka, die sich auf Kinderpflege gar nicht verstand, hatte den Kleinen mit Hilfe einer ebenso unwissenden bosnischen Amme fast zu Tode gepflegt. Jetzt war Billy drei Jahre alt und das ganze Glück seiner Großmutter. Die Beiden hingen mit einer so rührenden Zärtlichkeit aneinander, und Frau Erseny betrachtete das Kind als eine Gabe des Himmels, die sie für all die bitteren Enttäuschungen, all die bitteren Erfahrungen entschädigen sollte. Während der kurzen Besuche, die seine Eltern ihm abstratteten, hatte sich Billy nicht an sie gewöhnen können und so blieb seine "Großmama" das einzige Wesen, dem er ungetheilt seine Liebe und Zärtlichkeit gab.

Und nun war Viktor gekommen, um das Kind mit sich zu nehmen. Die alte Frau hatte immer vor dem Augenblicke der Trennung gezittert, aber jetzt wurde es ihr doppelt schwer, den Kleinen von sich zu geben, denn sie sah, wie leichtsinnig das Wesen war, dem sie Billy anvertrauen sollte, ihren Angelpf, den sie gehütet und gepflegt, daß ihm ja nichts Böses widerfahre.

Sie drückt den Kleinen fester an sich, und dieser blickt mit verschreckten, großen Augen auf das duftende Wesen, das sich seine Mama nannte.

Er wollte nicht mit ihr gehen, er wollte bei seiner "Gosmama" bleiben, seiner "lieben, süßen Gosmama", und wie er zu ihr aufgeschaut und ihr gutes, altes Gesicht so traurig sieht, da streckt er seine Arme nach ihr aus, umschlingt die sich zu ihm Niederbeugenden zärtlich und flüstert ihr tröstend ins Ohr: "Ich geh' nicht mit nach Serajevo, Gosmama, ich bleib' bei Dir."

Und dann lächelte er ganz glücklich und trippelte aus dem Zimmer.

Mit einem Seufzer blickte ihm die alte Frau nach. Wie lange wird sie ihn denn da noch herumlaufen sehen? Es war ihr so traurig zur Muthe bei dem Gedanken, daß ihr fast die Thränen in die Augen kamen.

"Nun, Mama, warum antworten Sie mir nicht?"

Tonka ist etwas nervös geworden über das lange Stillschweigen ihrer Schwiegermutter.

Frau Erseny fährt aus ihren Träumen auf. Sie hat ganz vergessen, daß die Frau auf Antwort war; schen und zögernd beginnt sie nun:

"Ja, siehst Du, eigentlich verstehe ich das Alles nicht so recht; wenn Ihr so leben müßt, nun so kann man eben nichts machen, aber ich denke, wenn es Eure Verhältnisse nicht erlauben . . . Ihr könnt doch eine Anrede gebrauchen . . . ich thue mein Möglichstes für Euch, mehr kann ich Euch nicht geben. Und dann, Du Tonka, Du wirst doch jetzt, da Ihr Billy zu Euch nehmt, nicht mehr Zeit und Muße haben, um Alles so mitmachen zu können wie früher. Du mußt Dich doch mit ihm beschäftigen, Du wirst schon sehen, was für ein lieber, kluger, kleiner Kerl Guert Billy ist. Dir zeigt er sich noch nicht so, denn er ist sehr scheu und Du bist ihm noch zu fremd, aber wenn Du Dich mehr ihm widmen wolltest, da würdest Du sehen, wie köstlich man sich mit ihm unterhalten kann. Jede andere Gesellschaft vernicht man, wenn man bei ihm ist." Die alte Frau hatte sich so in Eifer gesprochen, daß sie den ungeduldrigen Seufzer Tonkas gar nicht beachtete.

Die junge Frau schüttelt ein Gesicht, in dem deutlich zu lesen war, sie sei von den Ansichten ihrer Schwiegermutter durchaus nicht durchdrungen.

"Ja, ja, Mama, das mag ja Alles recht schön sein, aber ich bin denn doch noch etwas zu jung, um mich ganz von der Welt zurückzuziehen. Ich werde doch nicht mein Leben in der Kinderstube und hinterm Kochherd vertrauern?" Sie sagt das ganz entrüstet.

"So eine Krämerseel!" denkt sie empört, "was weiß die von Bedürfnissen. Soll Viktor selbst mit ihr reden, er wird schon bekommen, was er will."

"Wo Viktor nur so lange bleibt," fährt sie fort, "sicher hat er irgend einen Freund getroffen, mit dem er jetzt in der Bobega sitzt, und ich kann mich zu Hause langweilen; na, ich werde mich jetzt umziehen und bequem machen, kann mir Ihre Rosa helfen, Mama?"

"Ich glaube, sie bringt jetzt Billy zu Bett, es ist sieben Uhr." "So? Dann will ich ihm einen 'Gute Nacht-Kuß' geben, wenn er so anständig ist, ihn anzunehmen. Auf Wiedersehen, Mama!"

Es war schon spät Nacht, als Frau Erseny endlich allein war in dem großen, von einer einzigen Gasflamme matt erleuchteten Zimmer.

Es war ihr so traurig zu Muthe, wenn sie daran dachte, wie nun ihr Leben wieder so einsam und verlassen sein werde, so ohne jeden Glücksstrahl, wenn die Beiden ihr den kleinen Willy fortnahmen.

Leise strich sie sich mit der Hand über die Augen, um ein paar Thränen fortzuwischen, die langsam über ihre Wangen herunterrollten. Sie konnte gar nicht daran denken, wie es sein werde, wenn das Kinderzimmer leer, die Spielsachen unbenutzt und verlassen, kein helles Lachen, kein frohes Jauchzen mehr durch das Haus tönen werde. Und rasch stand sie auf, fast unhörbar trat sie in die Kinderstube und beugte sich über das Bettchen, in dem der Kleine lag, um ihn auf das ruhig im Schläfe athmende Mündchen zu küssen. Aber Willy schlief nicht. Weit geöffnet waren seine großen blauen Augen, ganz aufgeregt faßte er mit seinen kleinen Händchen nach der Großmama, und flüsterte hastig:

„Ich hab' son auf Dich gewartet, Großmama, bleib' nur bei mir, laß mich nicht allein, denn, weißt, ich geh' ja nicht mit nach Serajevo, gelt nein, ich geh' nicht mit, ich will nicht weg von Dir . . .“ und bei den letzten Worten bricht er in Weinen aus, und der ganze, große Schmerz, den er so lange und so heroisch zurückgedrängt, bricht jetzt los, da er sich mit seiner „Großmama“ allein weiß, und er weint, weint, ohne auf das tröstende Zureden der alten Frau zu hören, bis er endlich, noch immer leise schluchzend, in einen unruhigen Schlaf verfällt.

Den nächsten Tag ist Klein-Willy blaß und so feldsam ruhig. Ganz theilnahmslos läßt er sich von seiner Mama sogar küssen, die in einem weiten, weißen Morgengewand zu ihm ins Zimmer kommt, um ihm zu erzählen, daß er mit ihr und Papa in einem schönen Wagen in den Prater fahren soll. Gleichgültig gegen Alles, läßt er sich ankleiden. Tonka überwacht sorgfältig die Toilette und ist ganz befriedigt, da der Kleine endlich in einem weißen Kleidchen, die nackten Füßchen in gelbe Schuhe gesteckt, vor ihr steht. Nur seine Augen blicken so matt unter dem breitrandigen Hut hervor.

„In der Luft wird er schon frisch werden,“ denkt sie. Tonka ist heute strahlend vor Freude und Vergnügen. Viktors Unterredung mit seiner Mutter war glänzend verlaufen, daher die heutige Praterfahrt. Den Kleinen an der Hand tritt sie ins Speisezimmer, in dem Viktor schon ungeduldig auf und ab geht. „Du hast wieder etwas lang zur Toilette gebraucht,“ ruft er ihr schon entgegen.

„Mama und ich warten seit einer halben Stunde auf Dein Erscheinen. Du weißt doch, daß ich den Wagen für halb 10 Uhr bestellt habe, und jetzt ist es gleich Viertel.“

„Brumm' nicht, sondern bewundere uns lieber, weil wir uns Beide schön gemacht haben.“ Und dabei dreht sie sich mit dem Kleinen rasch ein paar Mal um sich selbst, bleibt dann knapp vor ihrem Manne stehen, und bietet ihm ihren frischen, rothen Mund zum Kuß.

Sie hat Willy dabei losgelassen und der Kleine steht, halb betäubt von der Drehung an seinen Stuhl gelehnt und fährt sich mit den Händchen zum Kopf, als schmerze er ihm. Dann geht er langsam zu seiner Großmama, legt das Köpfchen in ihren Schooß und bleibt da liegen, mit jenem seeligen Behagen, das man hat, wenn man sich geborgen weiß.

Frau v. Erseny hebt ihn zu sich hinauf und streicht ihm besorgt über die Stirn, die glühend heiß ist.

„Das Kind ist nicht wohl, es scheint zu fiebern. Ich bitte Dich, Viktor, laß einen Arzt holen, der Kleine wird doch nicht krank werden!“

Prägend fühlt ihm Viktor den Puls und über das Köpfchen.

„Du bist zu besorgt, Mama, er wird noch schläfrig sein. Gelt, Willy, wir sind eine kleine Schlafhaube. Aber wart, wenn wir erst im Wagen sitzen, und spazieren fahren, dann wird Dir der Schlaf schon vergehen. Was?“

„Ja, fahren,“ ruft der Kleine, und seine glänzenden Augen auf die Großmama richtend, fährt er leise fort:

„Ich komm' ja gleich wieder, Großmama, wir fahren ja nur in den Prater.“

Sie küßt ihn auf den Mund und nimmt besorgt von Allen Abschied. Sie kann den Gedanken nicht los werden, daß dem Kind etwas fehle. So sehr sie sich auch alle Bedenken zu verschrecken sucht, immer wieder fühlt sie sein glühendes Köpfchen in ihrer Hand und sieht seine Augen so unnatürlich glänzend auf sich gerichtet. Mit der größten Ungeduld erwartet sie die Rückkehr der Drei. Viel früher, als sie gedacht, sind sie wieder da.

Willy liegt blaß, mit geschlossenen Augen im Arme Tonkas, die, ganz bestürzt, mit dem kranken Kinde nichts anzufangen weiß.

Weinend bringt sie ihn mit Frau v. Erseny zu Bett und erzählt ganz verzagt, Anfangs sei Alles gut gegangen, aber dann, als sie Caroussel fuhren, habe sie scherzweise gesagt: „Siehst Du, Willy, jetzt fahren wir nach Serajevo.“ Darauf habe der Kleine fürchterlich zu weinen begonnen, sofort aussteigen wollen, und, da die Maschine nicht gleich zum Stehen gebracht werden konnte, so furchtbar geschrien, daß Alle ganz entsetzt gewesen.

Darauf, als sie wieder im Wagen saßen, um schleunigst nach Hause zu fahren, sei er ganz ruhig geworden, aber so matt, daß er nicht allein sitzen konnte; und seitdem schlafe er.

Sie hatte ihre Erzählung weinend vorgebracht, und ihre Anwesenheit in der Kinderstube beunruhigte den kleinen Kranken sichtlich. Er fuhr einige Male mit den Händen über die Stirn, wie um etwas ihm Unangenehmes zu entfernen, wollte sich dann in dem Bettchen aufrichten und rief dabei heftig: „Weg, weg.“

Er duldete Niemanden in dem Zimmer außer seiner Großmama. Die Gegenwart des Arztes, der gleich geholt worden war, regte ihn furchtbar auf. Ohne Jemanden zu erkennen, schien er doch die Anwesenheit jedes Fremden zu fühlen, und klammerte sich dann ängstlich an die Großmama an, als ob er fürchte, man könne ihn von ihr wegnehmen.

Den ersten Tag konnte man über den Charakter der Krankheit nicht klar werden. Aber das Fieber steigerte sich immer mehr gegen Abend, er phantasirte ununterbrochen von der fremden Frau, die ihn nach „Serajevo“ mitnehmen wollte, und dann schrie er wieder auf: „Großmama, Großmama, ich geh' nicht mit, so halt' mich doch, sie wollen mich ja son nehmen!“ Darauf verfiel er in Krämpfe, und das dauerte die ganze Nacht so fort.

Die alte Frau saß am Lager ihres Lieblinges und meinte vergehen zu müssen vor Schmerz und Weh. Ganz allein wachte sie bei ihm, er wollte sonst Niemanden in seiner Nähe, und wenn die Anfälle gar zu fürchterlich wurden, da packte sie eine wahnsinnige Angst, daß es aus sein könnte mit dem Kind, und auf den Knien flehte sie, das unerbittliche Schicksal möge ihr doch ihre einzige und letzte Lebensfreude lassen.

Gegen Morgen wurde der Kleine ruhiger und schien zu schlummern; aber als es licht wurde, da athmete er nicht mehr. Blaß und ruhig lag er auf den weißen Kissen, einen so lieblichen Ausdruck des Friedens auf dem Gesichtchen, als sei er mitten in einem schönen, schönen Traum von ihnen gerufen worden.

Als Frau Erseny das Kind so kalt und steif daliegen sah, stürzte sie mit einem markerschütternden Schrei neben der kleinen Leiche ohnmächtig zu Boden. Mit einem Blick hatte sie die furchtbare Thatsache begriffen.

Als sie sich wieder erholt, war sie von Willy nicht wegzubringen; trotz der Bitten Viktors und seiner Frau wachte sie Tag und Nacht an seiner Bahre, gab ihm die rührendsten, zärtlichsten Namen, und küßte immer und immer wieder sein blumengeschmücktes Köpfchen.

Der Arzt hatte den Tod des Kleinen durch eine heftige Gehirnhauteizündung erklärt, aber Frau Erseny konnte das nicht glauben, und als man den kleinen Sarg, der die Ueberreste Willys barg, in die Erde senkte und die ersten Handvoll Erdschollen mit dumpfem Ton in das Grab fielen, da flüsterte sie mit gebrochener Stimme:

„Jetzt ist er wirklich bei mir geblieben, er wollte ja nicht mit nach Serajevo.“

Nach einigen Tagen reisten Viktor und Tonka traurig und gebrochen heim.

Nun war sie wieder ganz allein, die einsame, alte Frau, allein mit ihrem Schmerz, allein mit der Erinnerung an die hellen Stunden, die das frohe Lachen, das jubelnde Jauchzen Klein-Willys ihr bereitet.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 6. November.

42. Jahrgang. 1894.

Im neuen Ausstellungs-Saal Tannusstrasse 23 (Prince of Wales)

**heute, Vormittags 9 1/2 Uhr,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,**

Fortsetzung der Versteigerung der Victor'schen Kunstaustalt.

Die zum Ausgebot kommenden Sachen, Handarbeiten aller Art, sind sämmtlich zu Weihnachts-Geschenken vorzüglich geeignet.

F 349

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

MAGGI'S Suppenwürze

ebenso Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch eingetroffen bei

W. H. Birek, Adelhaidstrasse 41.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's
Suppenwürze nachgefüllt. F 422

Missionsfest.

Mittwoch, 7. Nov., Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst
in der **Marktkirche.** Predigt Herr Pfarrer **Steiner** von
Darmstadt.

12 1/2 Uhr: Gemeinsames Essen im Eb. Vereinshaus-Saal,
Platterstrasse 2. 12969

3 Uhr: Nachversammlung, u. 8 1/4 Uhr: Missionsstunde durch
Herrn Missionar **Bergemann** aus Neu-Guinea ebendasselbst.

Evangelischer Kirchengesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: F 197

General-Versammlung.

Der Vorstand.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Samstag, 10. Novbr., 8 Uhr Abends,
im **Casinosale:**

I. Concert und Ball,

wozu wir unsere geehrten inactiven Mitglieder, wie Besitzer
von Gastkarten ergebenst einladen. F 187

Der Vorstand.

Alterthümer.

Durch grosse Einkäufe bietet das Geschäft
eine reiche Auswahl von sehr interessanten Gegen-
ständen unter **Garantie für ächt alt.**

G. Goldschmid,

Neue Colonnade 2, 3 u. 4. 12923

Gelegenheitskauf.

Reinseidene Lyoner Foulards in den schönsten
Dessins. Werth 6 Mk., jetzt Mk. 1.50 und 2 Mk.
per Meter. Jede Dame mache ich darauf auf-
merksam, dass ich durch Gelegenheitskäufe im
Stande bin, die obigen Waaren so billig abzugeben.
Schwarze Seidenstoffe in guter Qualität, Robe
20 Mk. Eingetroffene Neuheiten in eleganten
Regen- und Abendmünlern, Capes u. s. w. zu den
billigsten Preisen.

Leipziger Parthlewaarengeschäft.

Querstrasse 1. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

B. Göttrich (Saint Germain) pfundw. zu h. Mainzerstr. 66. 12936

Linoleum,

Stückwaare, Läufer und abgepasste
Vorlagen empfehlen in **reichhaltigster Auswahl** billigst 12951

Wild & Nocker,

16. Bahnhofstrasse 16.

Telephon No. 324.

Schöne Frau!

Sind Sie auf die Erhaltung
Ihrer Schönheit doch mehr be-
dacht; vermeiden Sie den Ge-
brauch der billigen Füllseifen.
Diese Seifen zerstören, was

Doering's Seife

mit der Eule

erhält, nämlich die

Schönheit, Feinheit und
Zartheit der Haut.

Doering's Seife mit der Eule

ist nunmehr auch unparfümirt zu haben. Man verlange daher
je nach seinem Verleben. Preis stets 40 Pf., erhältlich überall. F 2

Brandenburger Kartoffeln

der letzte Waggon heute eingetroffen. Bestellungen werden, so
lange der Vorrath reicht, angenommen bei 12957

Chr. Diels, Kartoffelhandlung,

Grabenstrasse 9.

Dieselbst verschiedene andere Sorten Kartoffeln für den
Winterbedarf in jedem Quantum. D. D.

Schönes Weichtraut zu haben Adolphstrasse 1. 12947

Überall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

F 43

Bei lästigem Husten, Heiserkeit, Catarrh
gibt es kein besseres Linderungsmittel als
Schettler's Fenchelhonig.

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei 12088
Schild, Louis, Drog., Langgasse,
Menniger, L., Drog., Friedrichstraße,
Berling, A., Drog., Burgstraße,
Brod, C., Drog., Albrechtstraße.

Leibniz-Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
höchsten
Preis.



Leibniz-Cakes

ist
überall
zu haben.
S370/12) F 85

9 1/2 Pfd. 1a Rindfleisch 4,50 Mk. fr. R.
" " Roastbeef u. Lenden 5.—
H. Sievers, Friedrichshof (Odyr.).

Zum Winterbedarf.

Blanc und gelbe Pfälzer, prima Mänschen- und Magnum
bonum-Kartoffeln, sowie alle Sorten Koch- und Tafelobst
empfiehlt

A. Christ, 3. Faulbrunnenstraße 3.

Auf mehrere Nachbestellungen

haben wir noch 1/2 Waggon echte rothe Frankenthaler Zwiebeln
kommen lassen, welche morgen früh von Morgens 8 bis Mittags 2 Uhr
(10 Pfd. 35 Pf.) verkauft werden Thorsfabrik Nischelsberg 28.

Bierstadt.

Bringe mein Lager in Drain-Röhren u. Blumentöpfen (1a)
in empfehlende Erinnerung. Ludwig Mayer.

Kaufgesuche

Gut erb. D.-Wintermantel zu kaufen ges. Off. u. T. O. 2 postl.

Briefe u. Schriften von Bismarck,
Kaiser Wilhelm

und anderen berühmten Persönlichkeiten werden gut bezahlt
bei Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 12581

Ein gebrauchtes Deckbett nebst 2 Kissen billig zu kaufen
gesucht Adlerstraße 33, 1 r.

Kleine Dezimalwaage zu kaufen gesucht Rheinfstraße 48, 2.

Ein festerer Cassachrant

zu kaufen gesucht. Näh. Obere Webergasse 52, im Laden.

Verkäufe

Plüschmantel mit reicher Stickerei zu verkaufen. Off.
unt. K. 2 postl. Berliner Hof.

Geschäftsverkauf.

Meine seit 17 Jahren mit gutem Erfolg betriebene Handlung in
Baumaterialien, Kohlen, Futterartikeln, künstl. Düngemitteln u. ist in
Folge meiner Krankheit unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Er-
fahrenen jungen Leuten, welche über einige Tausende Capital verfügen, ist hier
Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu verschaffen. 12948

Wilhelm Hofmann,
in Niederrhausen im Taunus.

Für Damen!

Schöne Kleider in Seide, Spitzen (für Ball und Gesellschaft) billig
abzugeben Zimmermannstraße 7, 1 r.

Plüsch-Umbang, Jaquets und And. zu verk. Drantenstraße 31, 1.
Ein 6 Meter langer und 1,20 Meter breiter schwerer Cocosläufer
zu verkaufen. Näh. Delaspeestraße 8, 1 St. hoch.

Zwei Ruß.-Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode,
m. Toilette, 1 Verticow, 1 Herren-Schreibb. m. Schränkchen,
1 Bücherschrank, 2 Thür. Kleiderschränke, 1 Kameltaschendivan,
1 Schreibsecretär, 1 schwarzes Pianino, 2 Kommoden,
1 Antoinettentisch, 1 Canape, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Ruß.-
Klappstisch, 1 schwarzes Notenschränkchen, 1 Gallerieschränkchen,
Nachtische, 1 Küchenschrank, prachtvolle Bilder, Landschaften,
1 Teppich, 1 Wanduhr, Stühle und eine Gängelampe werden
billig abgegeben. Anzusehen Vormittags von 9-12 und
Nachmittags von 2-5 Uhr 12949

Adelheidstraße 32, Bart.

Gelegenheitskäufe.

Alle Arten von Kästen- und Polstermöbeln, Garnituren, Divans,
Chaiselongue, Verticow, Spiegelschränke, Eichen-Büfets, gr. Ruß.-Weiler-
spiegel, 1 compl. Schlafzimmers-Einrichtung, Fremdenbetten, Waschkommoden
und Nachtische mit und ohne Rarmor, Ruß.- u. Tannen-Kleiderschränke,
Gefüßbetten, Kassenschränke, alle Arten pol. u. lack. Tische, Speise-
stühle, Barock- u. Wiener Rohrstühle, Küchenschränke, Küchentische.

43. Schwalbacherstraße 43,

Eingang durch's Thor.

Möbel-Ausverkauf.

Eine Schlafzimmers-Einrichtung, 1 Salon-Einrichtung, Kameltaschen-
Garnituren, Plüsch-Garnituren, Sophas, Divans, Herren-Schreibtisch,
Verticow, Secretär, pol. u. lack. Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachtische,
pol. u. lack. Tische, Küchentische, Anrichte, Küchenschränke, Stühle von
3 Mk. an, ein Weilerschrank mit Spiegel, versch. Spiegel, pol. Kommoden,
Clavierschule, Deckbett, Kissen, einzl. Matratzen, lack. Betten u. werden
wegen Umzug billig verkauft Delantstraße 28. 12978

31. Rheinstraße 31

(Eingang am Schipper'schen Atelier)

wird das gut erhaltene Mobiliar von 4 Zimmern u. Küche,
bestehend aus: 2 pol. Betten mit Sprungrahmen und Nothhaarmatratzen,
2 lack. Betten mit Sprungrahmen u. Seegrasmatratzen, 1 Dienstoffbett,
1 Spiegelschrank, verschiedene Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nach-
tische, 1 Bücherschrank, 1 Schreibsecretär, 2 Kommoden, Verticow, eine
geschnitzte Mah.-Plüschgarnitur, 1 Mah.-Cylindertisch, 1 Küchenschrank,
verschiedene Spiegel, Regulator, Bilder (Stahlstiche), Teppiche, Vorhänge,
Tische, Tischdecken u. sonstige Haus- u. Küchengeräte u. billigt verkauft.
Dahelst Wohnung zu vermieten.

Gebrauchte gut erhaltene, fast neue

Möbel:

zweithüriger Kleiderschrank 28 Mk., massiv. Ruß.-Salontisch 25 Mk.,
1 prachtvoller Salon-Weilerspiegel mit Kristallglas 25 Mk., 1 voll-
ständiges Bett 25 Mk., viereckiger Zimmertisch 8 Mk., 1 Sessel,
1 spanische Wand 6 Mk., schöne Kommode 15 Mk., 5 Weilers-
tische, 1 Bettstelle mit Matratze 12 Mk., 1 Schirmständer 2 Mk.,
3 kleine Spiegel, Bilder, 1 schöner Küchenschrank mit Glasanfang
20 Mk., Kissen- und Bettzeug, Regulator, Figuren, 1 Paar weiße Led-
tauben, Glas, Porzellan, Weiszeug sof. zu verk. Selmundstraße 37,
Winterh. Part. links.

Ein Federkarren für Schreiner oder Tapezierer zu verkaufen.
Selmundstraße 12. 12953

Ein gut erb. Kinderwagen bill. zu verkaufen Weiststraße 12, Hrb. 2 r.

Ein klein. Küchenherd, vier Monate ge-
braucht, zu ver-
kaufen Kapellenstraße 29, 2.

E. Fay-Reiter (9 Spr.) u. Brett, 281 Mk. l., d. g. v. Spiegelg. 8, 2.

Eine große *Latania borbonica* Fächerpalme, Schaupflanze mit
14 gefunden Wedeln, zu verkaufen Nerobergstraße 11.

Deckelst. zu verkaufen Feldstraße 18.

Ein f. scharfer machsamer Hund (für Lagerplatz oder Villa) zu verkaufen. Zu ertr. Römerberg 28, 2 St.
Hier junge schöne Hunde sehr billig abzugeben Schiersteinstr. 14.

Irish Setter,

Gänstin, sehr schön, zur Jagd geführt, ist, weil überzählig, billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12963
Schöne Kanarienv. billig zu verk. Näheres Geisbergstr. 11, Hth. 2.

Verschiedenes

Ich habe mich in Wiesbaden, Müllerstraße 10, als

Specialarzt

für Sicht- und Nierenkrankte

niedergelassen. Massage übe ich persönlich aus.

Dr. Leopold Badt,

früher Assistenzarzt des Prof. Dr. Schweninger.
Im Sommer dirig. Arzt von Bad Schmidsbach a/Rh.

Ein stiller oder thätiger Theilhaber mit 3000 Mark
Einlage wird baldigst gesucht. Offerten unter Z. Z. 100 postlagernd
Wiesbaden, Schützenhofstraße.

Neeller Verkauf.

Besitzer eines rentablen, 25 Jahre bestehenden Kurz-, Fuß- und
Modewaaren-Geschäfts am hiesigen Plage, in allerbesten Lage, möchte sich
alters- und krankheits halber in nächster Zeit vom Geschäft zurück-
ziehen. Günstige Bedingungen können in jeder Beziehung gestellt werden,
doch nur solide zahlungsfähige Käufer mögen sich melden. Auch kann
das Haus verkauft oder das Lokal dazu vermietet werden. Resistenten
belieben ihre Adressen unter Chiffre S. B. 39 gefl. im Tagbl.-Verlag
niederlegen zu wollen.

Ein Viertel Abonnement, Sperrst. 2, gesucht. Gefl. Offerten
unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Viertel Parterre (1. Reihe) abzug. Philippstraße 35, 1.

Ein Viertel Parquet (2. Reihe), ganz oder getheilt, sowie zwei
Viertel 1. Ranggalerie (Softheater) abzug. Theaterplatz 1. 12954

Ein Viertel Theater-Abonnement, Parterre
oder zweiter Rang (3. Reihe), sehr gute Plätze, abzu-
geben. Aldr. im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 12965

Elegantes Pianino (9 Mk. monatl.) zu vermieten
Vertrautstraße 12, 1.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von
Costümen 7 Mk., Hauskleider 2.25 Mk., Kinder-
Kleider von 2 Mk. an, Blouen 3 Mk., auch Modernisiren. Garantie
für guten Sitz. Neugasse 15, 1 l.

Perfekte Schneiderin, im Weißnähen bewandert, sucht
noch Kundschafft auß. d. Hause. Näh. Nerostraße 3, 2.

Sträßen-Costüme werden zu 6 Mk., Hauskleider zu 8 Mk.
angefertigt Hellmuthstraße 47, 1 St. 1.

Eine tücht. Weißzeugnäherin, w. lange Jahre in hiesigen Geschäften
thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, sowie zur Uebernahme ganzer Aus-
stattungen. Näh. Morisstraße 66, Hinterb. 1 r.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickereien werden schnell u. billig aus-
geführt, 2 Buchst. v. 8 Pf., Monogr. v. 15 Pf. an. Schwalbacherstr. 9, 3.

Namentkiererei bill. (2 Buchstaben zu 10 Pf.) Weberstraße 43, Bdh. 1.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schön
und billig befragt Albrechtstr. 40, 1 St. r. 12972

Frau Busch. Dogheimerstraße 28, empf. sich zum Strauschnähen.
Kind erhält gute Pflege Schwalbacherstraße 27, Stb. Part.

Ein Kind erhält gute Pflege Adlerstraße 52, 1 St.

Welch' edler Herr oder
Dame würde ein junges Mädchen bei der Ausbildung als Sängerin
unterstützen? Offerten unter R. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Welch' edelstehende Herrschaft würde einer armen
Familie für ihre zwei Zwillinge-Kinder zu einem
Kinderwagen verhelfen? Näh. im Tagbl.-Verlag. 12967

Wer leiht einem Geschäftsmann 180 Mk. auf 1 Jahr
sofort gegen dreifache Sicherheit und 6 % Zinsen?
Offerten unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer (38 Jahre) mit Vermögen, evangel., wünscht sich mit einem
Mädchen im Alter von 30-40 Jahren zu verheirathen. Offerten unter
O. B. 36 an den Tagbl.-Verlag.

Die Silberne Hochzeit feierten am Sonntag die Eheleute Herr
Caspar Schickel nebst Frau. E. B.

Dogheim.

Wir gratuliren unserem Freunde, dem Schreinermeister Ph. Rossel,
zu seinem 46. Geburtstag. F. W. A. W. F. B.

Ein schönes junges Mädchen an gute Leute zu
verheirathen Römerberg 6, Part.

Familien-Nachrichten

Unnigsten Dank für die mir bewiesene zahlreiche Theilnahme,
besonders für die reichen Blumenspenden bei dem herben Verluste
meiner innigstgeliebten Gattin,

Margarethe Sauerwein.

Besondern Dank den Herren Musikern für den erhebenden Choral,
sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Grein.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern.

Wiesbaden, den 3. November 1894.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahin-
scheiden unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter
und Tante,

Christine Kühn, geb. Gerberich,

namentlich für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers
Heesemeyer unsern herzlichsten Dank. 12962

Wiesbaden, den 5. November 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Kühn.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß heute Nacht 1 Uhr, meine geliebte Frau,

Katharina, geb. Hartmann,

unsere treusorgende Mutter und innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante nach langem und schwerem Leiden
sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet, zugleich im Namen der Hinterbliebenen

Heinrich Einsiedel nebst Kindern.

Worms a. Rh., den 4. November 1894.

Die Beisetzgung findet Dienstag in Wiesbaden im Stillen statt.

12941

Codes-Anzeige.

Letzte Nacht entschlief sanft nach langem Leiden meine gute Frau,

Laura.

Der tieftrauernde Gatte:

Wilhelm Dilg.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. November, Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Sterbehause, Kapellenstraße 7, aus nach dem neuen Friedhofe statt.

Wiesbaden, den 5. November 1894.

12956

Heute Morgen 7 Uhr entschlief nach schweren Leiden sanft in dem Herrn mein innigstgeliebter Gatte, unser theurer und unvergesslicher Vater,

William Pitcairn-Knowles,

in seinem 73. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 5. November 1894.

Doris Pitcairn-Knowles,
William Pitcairn-Knowles,
James Pitcairn-Knowles,
Andrew Pitcairn-Knowles.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. November, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Sonnenbergerstrasse 30, aus statt.

Versteigerungs-Anzeige.

Morgen Mittwoch, den 7. cr., Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale zum

„Rheinischen Hof“,

Manergasse 16,

- a) 20 Körbe Äpfel und Lagerbirnen,
- b) 75 Kisten Cigarren, nur bessere Marken,
- c) 97 Flaschen Weißwein (Hochheimer),
- d) 50 „ Rothwein (St. Estèphe),
- e) 22 „ Südwein (Madeira)

F 364

öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Gelegenheitskäufe in Möbeln.

- | | |
|---|-----------|
| 16 hochhaupte Betten, nupb., matt und blank, mit 3-theil. Kopfkissenmatrassen | à Mt. 125 |
| 18 compl. lac. Betten mit 3-theil. Matrassen | " " 58 |
| 14 einzelne Sophas in Nips rc. | " " 38 |
| 6 Kameltaschen-Sophas | " " 100 |
| 40 2-thür. lac. Kleiderschränke | " " 32 |
| 22 1-thür. lac. Kleiderschränke | " " 20 |
| 40 2-thür. nupb.-Kleiderschränke mit Muschel | " " 55 |
| 15 Spiegelschränke mit Kristallglas | " " 85 |
| 4 reich geschnitzte Büffets | " " 150 |
| 24 Verticows in reicher Ausstattung | " " 55 |
| 20 4-schubl. Kommoden | " " 30 |
| 25 Waschkommoden mit Marmor | " " 40 |
| 10 hohe Salon-Spiegel mit Säulen u. f. w. | " " 85 |

Ferner Bücherschränke, Schreibsecretäre, Herr- und Damen-Schreibtische, Sophasische, Salon- und Auszugstische, Speise- und Rohrstühle, Spiegel, Näh- und Nipptische, Etageren, Salon-Garnituren, compl. Zimmer-Einrichtungen u. dgl. mehr. F 364

3 Jahre Garantie. Transport frei.

1872. Eigene Werkstätten. 1872.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Lagerräume: Kirchgasse 2b.

COGNAC
Domaine
Ste Marie
Chérac près Cognac.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren:

A. Berling,
Burgstrasse 12.
Hch. Eifert,
Neugasse 24.

(Hac. 3018/8) F 87

Verloren. Gefunden

Ein goldenes Medaillon mit Photographie verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adlerstraße 30.

Verloren ein goldenes Halskettchen mit schwarzen Rheinfeiern. Abzugeben gegen gute Belohnung Frankfurtstraße 19. 12958

Verloren!

gestern Sonntag Abend zwischen 6—7 Uhr eine goldene Damenuhr im Gehäule, kleiner Kette u. Gravierung, von der Kl. Kirchgasse, Mauritiusplatz, Kirchgasse, Langgasse und zurück. Gegen Belohnung abzugeben Kl. Kirchgasse 2, 3 St. 1.

Die Frau, welche am Sonntag das roth-weiße von F. C. Meisch. Fischhandlung, Ecke der Grabenstraße und Messergasse aufhob, wird gebeten, dasselbe dort abzugeben.

Entlaufen ganz kleine alte glatthaarige Sündin, schwarz. Abzugeben Schwalbacherstraße 23.

For-terrier (weiß mit gelbem Kopf) abhanden gekommen. Abzuliefern Lehrstraße 16, Part., oder Burgstraße 8, 2.

Kleiner schwarzer Spitz entlaufen. Abzugeben Römerberg 21. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Obersecundaner ertheilt Nachhilfestunden. Offerten unter V. N. 831 an den Tagbl.-Verlag. 12960

Russisch.

Wer ertheilt in den Abendstunden Unterricht im Russischen? Gest. Offerten mit Preisangabe unter E. C. 49 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Verhältnisse halber

verf. mein in frequent. Geschäftsl. bel. Gehäus, für jedes Gesch. geeignet, unter günst. Beding. Auch für Capitalisten eine pa. pa. Anlage, da ca. 9% Rente bringend. Offerten erbeten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Bis auf Weiteres offerire erste Hypotheken auf städtische u. ländliche Grundstücke à 3% % zuzügl. 1/2% Amortis. Otto Engel, Vertr. der Preuss. Central-Boden-Cred.-A.-G., Berlin. 12964

40,000 Mt. auf ein Geschäftshaus als 1. Hypothek zu verleihen. Off. sub W. B. 43 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

65,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) gef. Gef. Off. unt. H. C. 52 an den Tagbl.-Verl. 12971

1000—2000 Mt. werden von einem Grundbesitzer geg. gute Sicherheit auf ein Jahr zu 6 bis 6% Verzinsung gef. Off. unt. W. 20 postlagernd Wiesbaden.

6000 Mk. à 4% auf erste Hypothek v. pünktl. Zinszahler gesucht. August Koch, Hypoth.-Geschäft. Friedrichstraße 31. 12961

15,000 Mt. auf prima 2. Hypoth. (5% d. Tage) gegen gute Verzinsung gef. Gef. Off. unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verl. 12970

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

On cherche une Bonne française ou anglaise qui sait parfaitement coudre.
S'adresser Tagblatt-Verlag. 12850

Verkäuferin gesucht.

Julius Steffelbauer,
Langgasse 32. 12917

Tüchtige Verkäuferin

zur Aushilfe für Weihnachten auf sofort gesucht. Offerten unter
T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag. 12946

Ein Lehrmädchen

per sofort gesucht. 12896
N. Goldschmidt Nachf., Langgasse 36.

Tailen-Arbeiterinnen,

tüchtig im Garniren, sof. f. dauernd gef. Gärnergasse 10, 1 Tr. 12803

Perfekte Näherinnen

für Damen-Wäsche und Kinder-Wäsche finden dauernde
Beschäftigung bei 12911

Theodor Werner, Ausstattungs-Geschäft,
Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

Eine tüchtige Arbeiterin, im Kleidermachen bewandert, auf dauernd
gesucht Adolphstraße 5 bei Mensche, Stb. 1.
Perfekte Maschinennäherin für Weißzeug bei hohem Lohn sofort dauernd
gesucht Frankfurterstraße 15, 1. l. 12966

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erf. Moritzstr. 9, R. 12966
Zwei tüchtige Weißzeugnäherinnen gesucht Moritzstraße 66, Hinterh. 1.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen
Schwalbacherstraße 28, Stb. 2. l. 11850

Lehrmädchen zum Weißzeugnähen gesucht Weillstraße 10
bei Rückert. 12969

Ein Lehrmädchen, welches Putz und Verkauf erlernen
will, gesucht Kirchstraße 27.

Dreißig junge Mädchen, die im Zeichnen oder Malen nicht ganz
unertfahren sind, werden für feinere Arbeiten bei hohem Verdienst
zu dauernder Beschäftigung gesucht von 12882

Ernst Koeplke, Dogheimerstraße 28.

Eine perfekte Wäglarin gesucht Adlerstraße 49, Hinterhaus 2 St.
Eine tüchtige Wäschfrau gesucht Sedanstraße 12, Stb.

Eine ordentliche Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 34, Part.
Ein Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 66, 2 St.

Ein braves Monatsmädchen gleich gesucht Stittstraße 1.
Ein Monatsmädchen gesucht Emserstraße 6, Gartenb. Part.

Ein sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für den ganzen
Tag gesucht Philippsbergstraße 29, 2.

Ein j. Mädchen f. Abends von 7/5-7/7 Uhr sof. gef. Weber, Varenstr. 1.

Für einen stillen Haushalt

wird eine reinliche f. bürgerliche Köchin, die häusl. Arb. über-
nimmt, auf gleich oder 15. Nov. gef. Adelsheidstraße 73, B.

Eine gut bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit
übernimmt, wird sofort gesucht Adolphsallee 55.

Dörner's Central-Bureau sucht drei fein bürgerliche Köchinnen
für hier u. auswärts, über zehn Alleinmädchen gegen
hohen Lohn. Mühlstraße 7.

Eine perf. Herrsch.-Köchin f. Anf. Dezember (40 Mk. Lohn),
Herrsch. geht noch auf Reisen, f. Ritter's Bär., Inh. Löh.

Perfekte Köchin für feineres Herrschaftshaus nach
Frankfurt, Homburg, sowie hierher,
Lohn 30-40 Mk., gewandtes Hausmädchen, Verkäuferin für Colonial-
waarengeschäft nach Mannheim, gefestetes Kindermädchen oder Frau,
nach Paris fein. Zimmermädchen, Hotelhausmädchen, mehrere Mädchen
für allein sucht Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 15.

Ein braves tüchtiges Mädchen auf gleich gef. Weillstr. 14, 1. Et. 12962
Ein tücht. fleißiges Dienstmädchen sof. gef. Taunusstraße 13, 3. 12800

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Bahnhofstraße 1, Part. r.
Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 12835
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Nur Solche wollen sich
melden Mauergasse 15.

Für einen kleinen stillen Haushalt wird ein
alters Mädchen oder Wittve sofort gesucht,
welche die feine Küche versteht und leichte
Arbeiten übernimmt. Zu sprechen Abends zwischen 6 und
7 Uhr Weinstraße 67, Part.

Reinl. starkes Mädchen gesucht Grabenstraße 6, im Fischladen.
Gesucht ein einfaches Kindermädchen, welches waschen, bügeln und
nähen kann, am liebsten vom Lande, Kellerstraße 1, 1.

Brave Mädchen finden Stellen u. bill. gute Aufnahme Mauergasse 11, 2.

Gesucht drei Zimmermädchen, welche serviren,
etwas nähen können, zwei fein bürgl. Köchinnen
sofort, eine Herrschaftsköchin, zwei tücht. Hausmädchen,
ein Alleinmädchen zu Herr und Dame, ein besseres Fräulein
als Stütze, eine Köchin nach Lothringen.

Bureau Germania, Gärnergasse 5.

Ein besseres Mädchen für die Kaffeeküche gegen guten Lohn gesucht.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12871

Ein tüchtiges Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht
Taunusstraße 23, 1. 12938

Ein tüchtiges Hausmädchen für bess. H. Haushalt mit Kindern gesucht
Moritzstraße 72, Part. 12943

Fleißiges solides Mädchen,

das gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort
gesucht Spiegelgasse 1, 2 St. 12934

Ein jung. kräftiges

zweites Mädchen

per sofort gesucht Villa Nerothal 45. 12931
Gesucht per 15. Nov. ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit versteht. Näh. Kapellenstraße 43, Part.

Ein Bäcker-Fräulein sofort für eine Brauerei gesucht. Offerten mit
Gehaltsansprüchen u. K. M. 25696 an (No. 25696) F 25
D. Frenz in Mainz.

Bei hohem Lohn

ein durchaus sauberes tüchtiges Mädchen, im Kochen und in der Haus-
haltung bewandert, mit besten Zeugnissen sofort oder per 1. Dezember
a. c. gesucht. Norddeutsche bevorzugt. Näh. Born. 9 bis 12 Uhr u.
Nachm. von 3 bis 5 Uhr Rheinstraße 31, Part. links.

Ein besseres Mädchen, das kochen kann, für eine kleine
Pension auf gleich gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-
Verlag. 12943

Ein braves Alleinmädchen für kleinen Haushalt gesucht
Bochstraße 40, 2. Etage. 12945

Ein Mädchen, welches kochen kann, auf gleich gesucht
Meggasse 23, Schweisguth's Bäckerei.

On cherche suisse ou française comme femme de chambre et auprès
des enfants. Kapellenstrasse 43, parterre.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und stricken kann
gesucht Dogheimerstraße 30a, 2.

Ein kräftiges Mädchen auf gleich gesucht Kirchstraße 14, Part. 1.
Alleinmädchen a. guten Lohn für gleich gesucht Dogheimerstraße 36, 2 Tr.

Zuverlässiges Kindermädchen zum 15. November gesuch
Rheinstraße 88, 2.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht
gesucht Neugasse 15, Laden.

Gesucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und ein
Hausmädchen. Müller's Bureau, Meggergasse 14.

Alleinmädchen, welches kochen kann und gute Zeugn.
besitzt, gef. Sonnenbergerstraße 31, 2

Suche sofort tücht. Landmädchen. Frau Voll, Ellenbogengasse 10.
Tücht. Mädchen für H. feine Beamtenfamilie gef. Schachtstraße 4, 1. St.
Dr. Mädchen f. H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Central-Bureau

Goldgasse 5 (Frau Warlies), Goldgasse 5,

Bureau 1. Rang für Stellenvermittlung,
sucht ein gefestetes feineres Zimmermädchen für nach Paris,
ein erstes Hausmädchen für H. herrschaftl. Haushalt, ein
Hotelzimmermädchen (1. Etage), eine perf. Hotelköchin für
Pension (50 Mk.), eine perfekte Herrschaftsköchin zu
Amerikaner (30 Mk.), ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl.
kocht, zu Herr u. Dame (20 Mk.), eine Kaffeeköchin, Anfang.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2 St.
Ein ordentliches Mädchen gesucht Schulhofstraße 16, Part.

Gesucht eine Küchen-Ramsell (g. Stell.). B. Varenstraße 1, 2.
Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Ein Serviermädchen, anständiges Mädchen für hiesiges Hotel, ein
Herrschaftshausmädchen nach auswärts (Herrschaft hier), zehn
Mädchen, welche gut kochen können, als Alleinmädchen für hier u.
ausw., ein bess. Kindermädchen, sowie kräftige Haus- u. Küchen-
mädchen sucht Grünberg's Rhein. Stellenb., Goldgasse 21, Laden.

Sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 12959
Ein anständiges Mädchen gesucht Adelsheidstraße 77, 3 r.

Gutes Herrschaftspersonal mit Zeugnissen findet stets gute
Stellung. Bureau Germania, Gärnergasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, deutsch u. französisch sprechend, in allen
weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht ähnliche Stellung,
geht auch mit auf Reisen, oder als Kinderfräulein in feinerem Hause.
Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 12922

Verkäuferin,

welche in Colonialwaaren u. Delikatessen durchaus erfahren, sucht Stelle
zum 1. Dezember gleich welcher Branche. Gefällige Offerten unter
D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Eine perf. Wäglarin f. Beschäftigung. Platterstraße 40, 2 St.

Tüchtige Verkäuferin mit schöner Handschrift sucht baldigst Stelle. Gest. Offerten unter **E. B. 27** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gebildetes Fräulein, welches perfect englisch spricht u. bereits in einem Geschäft thätig war, sucht Stellung in einem hiesigen besseren Geschäft. Gest. Off. unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Bülalerin wünscht Beschäftigung. Al. Dogheimerstraße 4.

E. Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Walramstraße 12, B. D.

Eine Frau f. Waschbeschäft. od. Monatsstelle. Sedanstraße 5, Hth. 4 I.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Kirchstraße 8, 1 St. I.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Michaelsberg 6.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Schulgasse 10, 2 St. r.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäft. Bleichstraße 25, S. Part.

J. kräft. Mädchen f. Monatsst. od. für ganz. Adelshaidstr. 42, Hth. P. r.

Reinliche Frau sucht Monatsstelle. Martinsstraße 9, 3 St. links.

Eine jg. unabh. Frau f. für Nachm. Beschäftigung. Röderstr. 28, Hth. P.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 27, Stb. Part.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 18, Bbhs. Dach.

Gebildetes junges Mädchen

sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Nähere Auskunft erteilt

Fr. Wiskemann, Rheinstraße 84.

Une Suisseuse désire se placer à Wiesbaden. Off.

sub **L. B. 33** Tagbl.-Verlag.

Beamtin-Wittve, Mitte d. dreiß. J., in all. Zweig. d. Haush. gebl. erf., wünscht Stellg. zu einz. älter. Herrn, in best. Hause zur Pflege, Gesellschaft u. Führung des Haush. gegen freie Wohn- und Kost. Offerten erbitte gest. unter **G. H. 6. 522** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres geistesfähiges Mädchen wünscht Stelle zur Führung eines Haushaltes bei einem Wittwer mit oder ohne Kinder. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12930

Ein braves junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu

erfragen Moritzstraße 45, Mittelh. 1 Tr. links.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 36, 1. Daselbst

wird auch Wäsche angenommen.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 29, im Laden.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Bleichstraße 33, Hth. 3 St.

Ein Fräulein geistesfähiger Alters, aus guter Familie u. mit

guten Empfehlungen, sucht für einige Stunden od. tags-

über Beschäftigung. Daselbe würde sich in jeder Weise im Haushalt

nützlich machen. Offerten unter **A. Z. 94** postl. Schützenhof erbeten.

Ein anständ. Mädchen sucht für Morgensst. Mauerstraße 14, 2. St.

Fräulein, im Haushalt erfahren,

mit guten Zeugn., sucht Stelle als Haushälterin od. Stütze,

am liebsten nach auswärts. Näh. Friedrichstraße 28.

Köch., jung., für Herrsch. u. Pens., pr. Zeugn., geht auch zur

Aush., sein vgl. u. vgl. Köch. empf. B. Bärenstraße 1, 2.

Eine alt. Person, w. d. einf. u. feine Küche f. g. verst., sucht Stelle als

Köchin od. Haushälterin. Weiststraße 16, 3 St.

Tüchtige zuverl. Köchin (Wirtstomb.) mit guten Zeugn. sucht sofort

oder später Stelle in besserem Hause. Feldstraße 21, 2 Tr.

Empfehle Herrschaftsköchin, fein bürgerliche Köchin, Büffetfräulein und

Servierfräulein (gute J.). Frau **Böner**, Derrmühlgasse 5, 1 St.

Empf. selbstst. propre Herrschaftsköch. (6-jähr. J.). B. Bärenstr. 1, 2.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als

Mädchen allein. Walmühlstraße 29.

Empf. best. Kinderköch. m. g. Empf. B. Bärenstraße 1, 2.

Junges braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat u. Hausarbeit

versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Langgasse 48, 2. Stod.

Für ein j. Mädchen, welches die feine Küche

erlernt hat, wird zur

weiteren Ausbildung Stellung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12968

Ein älteres Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche u. in Haus-

arbeit gründlich erfahren ist, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Tücht. kräft. Mädchen, vorz. jäh. J., f. Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Ein besseres fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit verrichten kann,

sucht sofort Stelle. Hellmündstraße 62, 2 I.

Alleinst. geb. Fräulein

gef. Alters, aus g. Familie, ev. mit der selbst. Führung des Haushaltes vollkommen vertraut und tücht., wünscht pass. Stell. bei älterem Ehepaar, einz. Herrn, oder wo die Hausfrau fehlt, auch a. Beschäftigerin, Kellnerin. Sucht, zieht dauernde fam. Stell. h. Salair vor. Borz. Ref. Gest. Off. u. **E. K. W.** hauptpostl.

Ein Mädchen, w. kochen kann, sucht Stelle. Weirichstraße 23, v. 1 St. r.

Ein braves Mädchen, w. etwas kocht, mit drei u. zwei J.

empfeicht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges, in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen wünscht auf bald

Stelle. Zu erfragen Höfnerstraße 16, Stb. 2 St.

Zimmermädchen für Hotel, mit pr. Zeugn., pers. im Serv.,

sowie eine tüchtige Restaurationsköchin empficht

Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle,

geht auch als Hausmädchen. Näh. Paulinenstr.

Haushälterin, geb., pers. in der fein. Küche, sowie eine einf.

Haushält., welche f. vgl. kocht, mit fünfzehnjähr. Zeugn.,

empfeicht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches in Haus- u. Handarbeit erfahren

ist, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus oder bei größeren

Kindern. Näh. Paulinenstr.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Allein- oder als Hausmädchen. Zu

erfragen Vertramstraße 3, Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiger Schreiner gesucht Moosstraße 7.

Junger Mann, der das Bildereinrahmen versteht, gesucht,

gelernter Vergolder bevorzugt, bei 12956

Vergolder **Steiner**, Langgasse 4.

Junger Kellner auf gleich gesucht

Martinsstraße 8.

Sprachl. jg. erf. Hotel-Restaurationskellner nach ausw., jg. Hausburichen

für Geschäftshaus sucht **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

Fürs Comptoir wird ein **Lehrling** oder **Volontär** gesucht. 12965

August Potth., Friedrichstraße 35.

Ein Diener wird auf den 15. d. M. gef. Näh. Tannus-

straße 2, 2. Bn für Morg. v. 9-10 Uhr. 12940

Ein braver Hausburische gesucht Schwalbacherstraße 6. 12937

Junger Hausburische gesucht. **Dörner's** Centr.-Bür., Mühlgasse 7.

Burische, welcher im Fischgeschäft bewandert, gesucht. Anerbieten mit

Zeugnissabschriften unter **A. H. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Zapfjunge sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12932

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein früherer Kaufmann

sucht für täglich einige Stunden Bureau- oder sonstige Beschäftigung in oder außer dem Hause. Derselbe würde auch kleinere Reisen unternehmen. Offerten unter **M. M. 540** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht

Stellung auf einem Bureau. Offerten unter **M. B. 24**

an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Schlossergehülfe

sucht auf gleich Beschäftigung. R. Blatterstraße 48, 1 St. h. links.

Küfer sucht dauernde Beschäftigung. Walramstraße 23, 2 St.

Ein junger Mann sucht dauernd irgend welche Beschäftigung.

Näh. Römerberg 12, Hth. 1 St.

Diener, junger gew. 20 Jahre alt, sucht wegen

Stelle. Gest. Offerten erbeten unter **M. M. 540** postlagernd Wirlenau b.

Weinheim i. B.

Ein tüchtiger zuverlässiger Herrschafts-Ausscher mit

sehr guten langjährigen Zeugnissen sucht Stellung

und kann sofort eintreten. Näh. Saalstraße 38 bei **Aug. Köhler**.

Ein Hausburische sucht Stelle. Delenenstraße 19, 2.

Ein Junge vom Lande sucht Stelle als Hausburische oder

Ausläufer. Helenestraße 12.

Ein junger Hausburische sucht Stelle in einer Pension.

Steingasse 29, Hth. 3 St.

Jg. kräft. Mann f. Beschäft. als Knecht o. Tagl. Römerberg 12, S. 1 St.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 6. November 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Cavalleria rusticana. — Einer muß heirathen. — Ballet.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Giroflé-Girofla.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der activen Turner und der Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Evangel. Kirchen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Stemm- und Ring-Club Alhelia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Stemm- und Ring-Club Minicilia. Abends 8 1/2 Uhr: Stemmten.
Secht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.
Deutscher und Oester. Alpen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. und 4. November.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.
Barometer *) (mm)	754,9	753,1	753,4	752,8	753,1	756,4	753,8	754,1
Thermometer (C.)	6,1	6,9	10,7	11,5	7,7	6,9	8,0	8,0
Dampfspannung (mm)	6,5	6,9	8,0	9,0	7,3	6,9	7,3	7,6
Relat. Feuchtigkeit (%)	93	93	84	89	93	93	90	92
Windrichtung und Windstärke	D.	D.	D.	N.O.	D.	N.O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. bew.	schw. bew.	schw. bew.	schw. bew.	schw. bew.	schw. bew.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	2,0	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

7. Nov.: wollig mit Regen, rau, windig, Nachtfrost.

6. Nov.: Sonnenaufg. 7 Uhr 14 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 25 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Wein, Cigarren und Spezereiwaren im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Born. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 518, S. 18.)
 Fortsetzung der Versteigerung von Handarbeiten aller Art im Laden Tannusstraße 23, Born. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 518, S. 33.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischen-deck **W. Seher**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **F. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
 Dampfer „Barmen“ ist am 1. November, 6 Uhr Morgens, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Dalmatia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 1. November, 10 Uhr Abends, in Havre eingetroffen. Postdampfer „Thuringia“ ist am 2. November, 5 Uhr 40 Minuten Nachmittags, von St. Thomas via Havre auf der Elbe angekommen. Dampfer „Slavonia“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 2. November, 3 Uhr Nachmittags, von Gothenburg nach Christiansand abgegangen. Dampfer „Venetia“, von Newyork kommend, hat am 2. November, 3 Uhr Nachmittags, von Copenhagen die Reise nach Stettin fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“ ist am 2. November, 2 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Southampton in Newyork angekommen.

Residenz-Theater.

Dienstag, 6. Nov. 33. Abonnements-Vorstellung. Duenzbillets gültig.
Giroflé-Girofla. Komische Operette in 3 Akten von Albert Vanlow und Eug. Velerier. Musik von Charles Lecocq. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 7. Nov.: **Ihre Familie.** Lebensbild in 4 Akten von Julius Stinde und Georg Eugels.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Die Regimentstochter. — Cavalleria rusticana.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Fidelio. —
 Mittwoch: Oberheizer. — Schauspielhaus. Dienstag: Heimath. —
 Mittwoch: Schmetterlingsflucht.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 6. Nov., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. Feierlicher Marsch Gounod.
2. Nordische Seefahrt, Overture Gade.
3. Paraphrase über das Weidtsche Lied: „Wie schön bist Du!“ Neswada.
4. Die Sirene, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
5. Overture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
6. Angelus aus der Suite „Scènes pittoresques“ Massenet.
7. La coquette, Charakterstück für Harfe allein Thomas.
8. Musikalisches Füllhorn, Potpourri Kral.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

1. Overture zu „Der erste Glückstag“ Auber.
2. Fernando, Romanze Silos.
3. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss.
4. Chor und Balletmusik aus „Tell“ Rossini.
5. Fest-Overture Gouvy.
6. Melodie, Concertstück Kretschmer.
7. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ Zeller.
8. Wien bleibt Wien!“ Marsch Schrammel.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 6. Nov. 199. Vorstellung. 1. Vorstellung im Abonnement **D.**

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bäuernehre.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menaschi. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.
 Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebicek.**

Regie: Herr **Dornowak.**

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Fr. Arpady.
 Turridu, ein junger Bauer Herr Buff-Giesen.
 Lucia, seine Mutter Fr. Brodmann.
 Alfio, ein Fuhrmann Herr Müller.
 Lola, seine Frau Fr. Wanda-Arraspe.
 Bäuerinnen Fr. Rohmann.
 Herr Baumann.

Landleute. Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schidh**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Naupp**
 Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Alex Wilhelm.

Regie: Herr **Grobecker.**

Personen:

Josob Born, } Brüder, Professoren, Herr Grobecker.
 Wilhelm Born, } Herr Neumann.
 Gertrude, ihre Tante Fr. Ulrich.
 Louise, deren Nichte Frau Boffin-Lipski.

Ort der Handlung: Garten und Gartenhaus der Gebrüder Born.

Neu einführt:

An der blauen Donau.

Von Annetta Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**

1. Walzer, ausgeführt von Fr. Quaironi und dem Ballet-Personal.
2. Zum ersten Male: **Mandolin**, Mexikanische Serenade von Otto Lange, getanzl von Fr. Quaironi.
3. **Galopp**, ausgeführt von Fr. Quaironi, B. v. Kornagki und dem Ballet-Personal.

Nach dem ersten und zweiten Stück 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, 7. Nov. 2. Vorstellung im Abonnement **A. Maria Stuart.**
 Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller. Anfang 6 1/2 Uhr. — Einfache Preise.

— Gegen das Schnarchen. Wenn Jemand fängt zu schnarchen, genügt ein einfaches Berühren oder besser gesagt Bestreichen des Kehlkopfes von außen, um sofort die lieblichen „Töne“ zu hören.

